

Bautzener Bote.de

DIE ANZEIGENZEITUNG IM LANDKREIS BAUTZEN



Der Bautzener Bote wünscht allen Lesern,
Kunden und Geschäftspartnern
schöne Osterfeiertage.

Ausgabe Nr. 05 für

AUSGABE
BAUTZEN



23. Jahrgang, 23. März 2013

bautzenerbote.de

Mit unseren
FLIESEN
läuft einfach
besser

klein aber fein ...
FLIESEN
Exclusive Wohlfühlramik **DONNER** **BAUTZEN**
Inh. Gerd Lorenz

02625 Bautzen • Löbauer Straße 120
Telefon (03591) 211016 www.fliesen-donner-bautzen.de

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Verwaltungsrecht

Unterhaltsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht



Heringstraße 3, 02625 Bautzen
(Parkplatz im Hof)

Telefon (03591) 529790 • In Eilfällen: 0175 / 5234870

Sie benötigen Heizöl
oder Schmierstoffe

Mineralöl Neumann

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

☎ 03586 / 702743

☎ 0800 / 0301674

(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)



Defizite waren vorauszusehen

Schulden im Landkreis Bautzen

Landkreis. (red) Das Jahresergebnis 2012 des Landkreises Bautzen weist ein Defizit von ca. 6 Mio. EUR aus. Der Haushaltsausgleich konnte nur durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erreicht werden. Die Gründe für das Defizit sind vielfältig, u. a. höhere Personalkosten, die Steigerungen im Sozialhaushalt,

die Jugendhilfeausgaben, die höheren ÖPNV-Zuschüsse und vor allem die Absenkung der Zuweisungen durch den Bund und den Freistaat Sachsen. Das Defizit war bereits zum Halbjahr 2012 absehbar. Auch für 2013 plant der Landkreis neue Schulden. So werden 2013 4,5 Mio. EUR Kredit aufgenommen.

Abzüglich der Tilgung von Verbindlichkeiten in Höhe von 3,7 Mio. EUR beträgt die Nettoneuverschuldung rund 800.000 EUR. Der größte Ausgabenposten (91 Millionen Euro) ist das Personal des Landkreises selbst. Zum Vergleich. Die Kosten für SGB II-Empfänger betragen 55 Millionen Euro.

Landhotel Thürmchen



Festlicher Mittagstisch
an den
Osterfeiertagen.

Marienplatz 5
02681 Schirgiswalde
Telefon (03592) 380322
www.landhotel-thuermchen.de

- » rustikaler Gewölbekeller für 30 Pers.
- » schöner überdachter Innenhof für 80 Pers.
- » traditionelle Bauernstube für 25 Pers.
- » Gewölbestübel für 14 Pers.

Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANZEIGENMARKT

TOP SERVICE

SOMMER-REIFEN

FALKEN
High Performance Tyres

schon ab Euro **32,-*** (inkl. MwSt.)

* ohne Felgen, ohne Montage

AUTO FEIGE GmbH & Co. KG
FAIR UND GÜNSTIG

• Werkstatt-Ersatzwagen
• Fahrzeug-Abholservice
• 24-Stunden Notruf

Angebote gültig bis 30.04.2013. Nur solange der Vorrat reicht. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Dresdener Str. 51 • 02625 Bautzen • Tel. (03591) 275353



Neue Frontscheibe
inklusive Wechsel ab

129 €

EXakt Auto Glas®
worauf du dich verlassen kannst

PKW GLAS • LKW GLAS • Reparatur und Austausch

Zeppelinstraße 4 • 02625 Bautzen • TEL. 0 35 91 • 270 20 20

Kurz informiert



redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

„Bautzen On Air“

Im Frühjahr 2013 wird im SAEK Bautzen eine Hörfunkredaktion etabliert. Per Webstream bringt sie regionale Themen aus Bautzen und Umgebung zur Sprache. Für diese Redaktion sucht der SAEK Bautzen weitere Erwachsene, die sich beteiligen möchten. Vorerfahrung ist nicht notwendig und eine Altersbegrenzung gibt es ebenfalls nicht. Mehr Infos unter 03591 / 46 41 77

Schließung

Die Relaxx Sauna in Döberschau schließt Ende März und bedankt sich bei allen Saunagängern recht herzlich.

Internet

Die Telekom hat jetzt mit den Ausbauarbeiten in Zittau begonnen. Rund 14.000 Haushalte und Gewerbe erhalten bis spätestens zum Jahresende Zugang zu schnellen Internet-Anschlüssen. Vom Ausbau profitieren neben den Kunden in der Zittauer Kernstadt und den Ortsteilen Eichgraben, Hartau und Pethau auch Kunden in den Nachbargemeinden Bertsdorf-Hörnitz und Oibersdorf.

Apotheken-Notdienst



- 25.03. – 31.03.2013
Scarabaeus-Apotheke
Kirschau
- 01.04. – 07.04.2013
Linden-Apotheke
Sohland

Die Dienstbereitschaft gilt jeweils von früh 8 Uhr bis abends 21 Uhr. Von abends 21 Uhr bis zum nächsten Tag früh 8 Uhr übernimmt die diensthabende Apotheke in Bautzen die Dienstbereitschaft.



Das Wappen des Sigismund Jagiello, 1504 Landvogt der Oberlausitz, vor und nach der Restaurierung

Mit Ionen gegen den Verfall

Ein Stück Oberlausitzer Geschichte gerettet

Bautzen. (F.D.) In der Tor-durchfahrt des Matthiasturms der Bautzener Ortenburg befindet sich das Wappen des Sigismund Jagiello I., ab 1504 Landvogt der Oberlausitz und schon zwei Jahre später einer der populärsten Könige des polnisch-litauischen Reiches.

Die Jagiellonen waren eine europäische Dynastie, die von 1386 bis 1572 die polnischen Könige und Großfürsten von Litauen stellte. Ab dem 15. Jahrhundert bestiegen sie außerdem ungarische, kroatische und böhmische Königsthronen. Sie strebten nach der Aufrechterhaltung eines Gleichgewichts mit dem römisch-deutschen Kaisertum, dem Osmanischen Reich und der Festigung des Besitzstandes gegen das Großfürstentum Moskau. Deshalb überließ Sigismund I. 1515 im Wiener Vertrag die Kronen Ungarns, Kroatiens und Böhmens den Nachkommen aus der Eheverbindung Ludwigs II. mit dem Haus Habsburg.

Ein Gedenkstein erinnert als einzige erhaltene, monumentale Fassung des Wappens des Sigismund Jagiello an seine Oberlausitzer Zeit vor der Krönung.

Der Stein befand sich in stark geschädigtem Zustand durch eindringende Feuchtigkeit und Salzbildung aus schadstoffbelasteter Luft. Nach der aufwändigen Restaurierung des Gedenksteins ist er nun zurück an seinem Platz.

Die AGORA LAUSITZ ließ das Denkmal im Rahmen ihrer freiwilligen unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung restaurieren und möchte es wieder im öffentlichen Bewusstsein verankern. Dazu wurden nach einer Analyse des Steins die im Inneren kristallisierten Salze in einem Ionenbad herausgelöst, bevor die Kristallisationsdrücke weiteren Schaden anrichten konnten. Die Oberfläche wurde stabilisiert und soweit restauriert, dass das Bild jetzt wieder lesbar ist.

In enger Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Bautzen sowie dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement sind eine Reihe weiterer, begleitender Maßnahmen vorgesehen, die auf die besondere Bedeutung des fast vergessenen Denkmals hinweisen werden.

Das Sozialforum Bautzen bietet Hilfe an

Bautzen. (red) Im Landkreis Bautzen leben fast 30.000 Menschen von Hartz IV. Das 6. Sozialforum widmete sich diesem Thema mit dem provokanten Titel „Viel Freizeit-keine Sorgen-Traumjob Hartz IV“. Betroffene schilderten ihre schwierigen Lebenssituationen, ihre Angst vor Sanktionen sowie die langen und komplizierten Wege, das Bildungspaket zu beantragen. Übereinstimmend stellten sie fest, dieser Alltag macht krank. Auch wenn das Jobcenter um Hilfsangebote bemüht ist, wie der Dezernent Michael Pilz betonte, die not-

wendigen Arbeitsplätze sind nicht vorhanden. Wie Härtefälle überwunden, Vorurteile abgebaut und Angebote für mehr Ausgleich möglich werden können, waren die Fragen des 6. Sozialforums. Gemeinnützige Arbeitsplätze anbieten, ist der Vorschlag einer Gruppe, die die Machbarkeit prüfen und möglichst Beschäftigungsangebote organisieren will. Die Angst und der Frust, Anträge zu stellen oder sich Hilfe zu organisieren soll durch eine Koordinierung vorhandener Angebote abgebaut werden. Eine Initiativgruppe will versuchen, die Koordinierung zu orga-

nisieren und eine Anlaufstelle für erste Gespräche zu bieten. Die Hartz-Berechtigten wünschen sich, dass im Jobcenter wieder durch Sozialarbeiter/innen zunächst Grundsatzgespräche möglich werden und es ei-

nen Ansprechpartner gibt. Es soll diesbezüglich Gespräche mit dem Leiter des Jobcenters geben. Mehr Infos unter www.sozialforum-bautzen.de oder an jedem 1. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Grünen Laden.

Elektrofachgeschäft
für kleine und große Haushaltsgeräte
Reparaturservice
für Haushaltsgeräte
Elektroinstallation
Onlineshop

Zubehör- und Ersatzteilverkauf
für Hausgeräte verschiedener Marken

energie bautzen eG
 Bahnhofstraße 14
 02625 Bautzen
 Telefon (03591) 379316
www.energie-bautzen.de
Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 9-18 Uhr

Vom Tier- zum Veranstaltungspark?

Interview mit Leiterin des Tierparks exklusiv in der Online-Ausgabe



Die Veranstaltungsbühne im Tierpark Bischofswerda

Bischofswerda. (M.K.) Es ist schon eine Leistung, die der Tierpark in Bischofswerda vollbringt. Als kleinster Zoo, der nicht dieselben Mittel zur Verfügung hat wie die Großen, aber mit demselben Maß gemessen wird, ist das Konzept aufgegangen: Fördermittel, Förderverein und -mitglieder sowie die Lebenshilfe e.V. Bischofswerda als neuer Träger des Tierparks sind unter einen Hut gebracht. Es wurden 12 Arbeitsplätze für Menschen mit Integrationsbedarf geschaffen.

Seit Baubeginn 1957 und der Eröffnung als Klein-

tierpark Bischofswerda hat sich im Tierpark einiges verändert. Von zahlreichen Tierarten musste man sich trennen, um Platz für die verbliebenen 60 Arten zu schaffen. Qualität der Tierhaltung und Präsentation sollte einem modernen Zoo gerecht werden.

Doch aus heutiger Sicht reicht das nicht mehr aus, vor allem auf der wirtschaftlichen Seite sind neue Wege nötig. Ideen gab es mehrere: ein neues Gehege, ein Spielplatz - oder eine Veranstaltungsbühne. Die Bühne stellt zwar das wirtschaftlich lukrativste Konzept dar, steht aber doch im

Widerspruch zum eigentlichen Sinn eines Tierparks, Mensch und Tier im Sinne des Tierschutzes einander näher zu bringen.

Der Tierpark hat sich für die Kultur entschieden. Veranstaltungen sollen neue Besucher in den Tierpark leiten und ein lebendiges Miteinander von Mensch und Tier fördern. Doch wirft das auch Fragen auf. Wie weit entfernt sich so ein Park vom eigentlichen Sinn, Ruhe- und Erholungsort zu sein, seltene und scheue Tiere zu beobachten, wenn es gleichzeitig Veranstaltungen wie Halloweenpartys gibt? Wie viel wird den Tieren zugemutet, wenn in unmittelbarer Nähe der Gehege Tanz, Theater und Musik stattfinden?

Andernorts wird per Tierparkordnung jegliche Lärmverursachung verboten, hier könnte der Lärm zum Programm werden, Programm, das woanders bitter nötig wäre: Bischofswerda hat ein großes Kulturhaus. Betrachtet man die wirtschaftliche Lage des

Die langjährige Leiterin des Tierparks, Frau Silvia Berger, stellte sich unseren Fragen.

Das ungekürzte Interview finden Sie exklusiv in unserer Onlineausgabe www.bautzenerbote.de.

Kulturhauses, bei dem es mittlerweile ums Überleben geht, würden sich neue Konzepte gut machen. Geeigneter Raum ist vorhanden und ein „Kulturhaus“ ist es schon - man müsste es nicht einmal umbenennen. Nun erhält es mit dem Kulturkonzept des Tierparks weitere Konkurrenz.

Es wird sich zeigen müssen, ob sich die Tiere auf Dauer mit dem neuen Umfeld abfinden können. Weglaufen können sie schon mal nicht. Fragen können wir sie auch nicht. Deshalb haben wir Informationen aus erster Hand eingeholt.

Liebe Leser, auch Ihre Meinung ist gefragt: Senden Sie uns eine E-Mail an francesca.dukagiini@bautzenerbote.de. Gerne veröffentlichen wir ihre Zusendungen in den nächsten Ausgaben.

www.bautzenerbote.de

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Jubiläum

Das Puppentheater Bautzen feierte am 20.3. ein großes Jubiläum: zum 250. Mal wurde das Theaterstück „Peter und der Wolf“ gespielt.

Puppe „entführt“

Unbekannte stahlen letzte Woche eine Schaufensterpuppe in Großpostwitz. Sie stand in der Auslage eines Textilgeschäftes in der Hauptstraße (B 96). Die Täter schlugen mit einem großen Stein eine Schaufensterscheibe ein und nahmen die bekleidete Plastik-Puppe mit. Die „Dame“ trug eine rote Sommerjacke (Konfektionsgröße 38) sowie eine blaue Jeans. Der Wert von Puppe inklusive Kleidung wurde auf etwa 200 Euro beziffert. An der Verbundglasscheibe und einer weiteren Schaufensterpuppe entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 1.100 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. Hinweise nimmt das Polizeirevier Bautzen (Tel.: 03591 356-0) oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Wiederwahl

Michael Schulze (CDU) bleibt auch nach 23 Jahren Bürgermeister von Doberschau-Gaußig. Als einziger Kandidat erhielt er bei der Wahl 88% der Stimmen.

Haushaltsplan

Der Landkreis will investieren, u.a. in die Erweiterung des Berufsschulzentrums für Wirtschaft und Technik (BSZ) in Bautzen. Bis 2016 sollen 24 Millionen Euro verbaut werden.

Zahl der Woche

25.000

Jugendliche bewerben sich in diesem Jahr um einen Ausbildungsplatz.



Impressionen aus dem Tierpark

Nachgehakt: Freier Eintritt oder nicht?

Grundschüler in der Körse-Therme

Kirschau. (K.K.) *Liebe Frau Gratzl, vielen Dank, dass Sie meiner Einladung im Bautzener Boten gefolgt sind und mir geschrieben haben. Ich denke, dass Ihre Anfrage auch andere Familien im Oberland interessieren dürfte. Deshalb hier das Ergebnis meiner Recherche, betreffs der Problematik zum Thema: Freier Eintritt für Grundschulkinder in die Körse-Therme.*

Der Zweckverband Körse-Therme Kirschau hat ein großzügiges Angebot für die Grundschüler der Verbandsgemeinden: Ab der 1. Klasse bis zum Ende der 4. Klasse bekommen die Kinder seit den Winterferien kostenlosen Eintritt in die Körse-Therme. Grund dafür ist, dass man Menschen aus

den umliegenden Orten des Verbundes für den Besuch des Freizeitbades motivieren möchte. Viele Besucher kommen von weiter her.

Zu den Verbandsgemeinden gehörten einst Beiersdorf, Crostau, Kirschau, Schirgiswalde, Obergurig, Rodewitz/Spree und Sohl-and/Spree. Diese Wappen sind auch neben dem Eingang des Freizeitbades in der Oberlausitz im Großformat zu sehen. Inzwischen sind einige Orte zur Stadt Schirgiswalde-Kirschau fusioniert, die Wappen aber bleiben.

Sibylle Gratzl wohnt in einer dieser Verbandsgemeinden und schrieb dem Bautzener Boten in einem Leserbrief bezüglich des freien Eintritts für Grund-

schüler: „Nur gilt dies leider nicht für Förderschüler oder Schüler an freien Grundschulen. Meiner Meinung nach sollte der Logik halber der Wohnort des Kindes und nicht der Standort der Schule entscheidend sein. Lösungen ließen sich sicher finden.“

Familie Gratzl ist selbst davon betroffen, sie kommt nicht in den Genuss des Angebots für Grundschüler, obwohl sie in einer Verbandsgemeinde wohnt. Ihr Kind besucht eine Schule in einem anderen Ort - außerhalb des Verbandes.

Matthias Waurick, der Geschäftsführer Zweckverband Körse-Therme hat jetzt eine Lösung gefunden: „Wir haben einfach nicht an diese Einzelfälle gedacht,



Foto: Kerstin Kurath

Alle Grundschüler der Verbandsgemeinden können sich über freien Eintritt während der gesamten Grundschulzeit freuen.

aber nun haben wir eine Lösung gefunden. Natürlich ist der Wohnort und nicht der Schulstandort ausschlagge-

bend. Die Betroffenen können sich ab sofort die Chipkarten im Gemeindeamt ihres Wohnortes abholen.“

Die „Kleinen Hufeisen“ sind los!

Urkunden- und Scheckübergabe beim Neukircher Reitverein

Neukirch. (K.K.) Gleich doppelte Freude gab es vergangenes Wochenende auf der Anlage des Reiterhofes Hultsch: Neun Kinder des Reit- und Fahrvereins „Am Valtenberg“ e.V. freuten sich nach erfolgreicher Prüfung über die Urkunden des „Kleinen Hufeisens Reiten“.

Ein Gast bei der Abzei-

chenprüfung war Frau Simone Buder, Leiterin der Kreissparkassenfiliale in Neukirch. Sie überreichte dem Verein einen Scheck über 280,00 Euro. Der Erlös stammt aus einer jährlichen Tradition des Geldinstituts: Vor dem Jahreswechsel wurden Bildkalender an deren Kunden ausgegeben, für die man freiwillig 50

Cent spenden konnte. Jede Filiale wählte dafür einen Begünstigten im Vorfeld und gab diesen vor der Kalenderausgabe bekannt.

Simone Buder begründet die Auswahl wie folgt: „Wir haben uns bewusst für einen ortsansässigen Verein entschieden. Das Geld soll Kindern zugute kommen und im Ort bleiben.“

Michaela Kallauch, die 2. Vorsitzende des Kinder- und Jugendreitvereins sagt: „Wir sind sehr dankbar für die Spende. Davon werden wir neues Reitzubehör, wie Putzzeug oder andere Kleinausrüstung für die Pferde anschaffen.“

So überzeugte sich die Filialeleiterin bei der Scheckübergabe vom Können der Vereinskinder. Zur Prüfung des Motivationsabzeichens waren Mädchen im Alter von neun bis 14 Jahre angetreten. Der Prüfer kontrollierte das Können und Wissen in Theorie und Praxis. Die Kinder sollten zeigen, dass sie das Pferd in den drei Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp beherrschen und Kenntnisse im Umgang, der Pflege und Basis der Reitlehre haben. Glücklicherweise sind sie nun auf das nächste Ziel hinarbeiten.

Der 1992 gegründete Verein zählt derzeit ca. 50 aktive Mitglieder. In diesem Jahr wird wieder das traditionelle Sommerreitfest ausgerichtet. Wie immer am letzten Sonntag im August wird diesmal „Neukirchs Rittparade“ zu erleben sein. Die besten und beliebtesten Shownummern der letzten Jahre werden von den Kindern und Jugendlichen des Reitvereins und den Erwachsenen des Reiterhofes Hultsch präsentiert. Zu diesem Höhepunkt sind bereits jetzt alle Interessierten und Pferdefreunde recht herzlich eingeladen.



Foto: Kerstin Kurath

Die Kinder des Reit- und Fahrvereins „Am Valtenberg e.V.“ freuen sich über das Abzeichen „Kleines Hufeisen Reiten“ sowie über eine Spende der Sparkassenfiliale Neukirch. Hinter dem Scheck zu sehen: Michaela Kallauch, 2. Vorsitzende des Vereins und Simone Buder, Filialeleiterin Kreissparkassenfiliale Neukirch. re. Anne Hultsch, Vorsitzende des Vereins

Bautzen strebt nach dem „Q“ Sind wir bald Qualitätsstadt?

Am 11. März versammelten sich im Bautzener Hotel Best Western Plus etwa 50 Händler, Gastronomen und Geschäftsinhaber. Anlass war eine Auftaktveranstaltung zum Thema „Bautzen will Qualitätsstadt werden“. Welche Schritte zukünftig gegangen werden, um den Standort Bautzen ganzheitlich zu stärken, lesen Sie exklusiv in unserer online-Ausgabe!

www.bautzenerbote.de



WINTERGARTEN:

Ein kleines Paradies am Haus

Verzichten Sie nicht auf das Fachwissen der Experten.

Ideale Materialien

Hochwertiges Isolierglas, Kunststoff, Aluminium oder Holz - welches Material eignet sich am besten?

Wichtigstes Kriterium bei der Material-Auswahl ist die optimale Wärmedämmung. Eine Holz-Aluminium-Konstruktion vereint alle Vorzüge auf sich, denn bei dieser Konstruktion trägt das Holz die komplexe Glaskonstruktion und nach außen ist es vollständig mit Aluminium verkleidet. Die Vorteile liegen in der Kombination der beiden Baustoffe: Neben einer idealen Wärmedämmung ist Holz sehr tragfähig und einfach in der Verarbeitung. Außerdem schafft es im Inneren ein heimeliges und gemütliches Ambiente und schützt am besten vor Lärm. Gleichzeitig erhöht die Alu-Deckschale, die farblich in vielen Varianten und mittlerweile auch im Holzdekor gestaltet werden kann, die Lebensdauer des Wintergartens.

Auch der Schutzanstrich des Außenbereichs, der bei einem reinen Holz-Wintergarten nötig ist, entfällt bei einer Holz-Alu-Konstruktion. Bei der Glas-Auswahl ist einiges zu beachten, denn Glas ist nicht gleich Glas. Laut Energieeinsparverordnung muss die Verglasung aus hochwärmedämmendem Zweifach-Isolierglas bestehen. Zusätzlich muss das Dach mit einem bruchsicheren Verbundglas gedeckt sein.

Belüftung, Beschattung

Damit der Wintergarten nicht bei der ersten längeren Sonneneinstrahlung zum Treibhaus wird, ist sowohl eine gute Lüftung als auch eine Beschattung des Wintergartens notwendig. Ohne ein funktionierendes System kann es schnell heiß werden, verbrauchte Luft wird nicht ausgetauscht und durch die Pflanzen bildet sich Schwitz- und Tauwasser. Ein effektiver Luftaustausch wird über Zuluftöffnungen am tiefsten Punkt und Abluftöffnungen am höchsten

Punkt des Glashauses erzeugt. Besonders geeignet, um intensive Sonneneinstrahlung abzuwehren, sind auf dem Dach angebrachte Markisen. Sie reflektieren das Licht, bevor es ins Innere gelangt.

Den Sonnenaufgang betrachten, im Grünen frühstücken, den Mittagsschlaf in einer Wohlfühloase verbringen oder am Abend das Gläschen Wein mit Blick auf die Natur und den Sonnenuntergang genießen - all das kann mit einem Wintergarten Wirklichkeit werden. Ein Wintergarten bietet eine verbesserte Lebensqualität und ist kein Luxus mehr, so erhöht z.B. auch ein unbeheizter Wintergarten die Wohnqualität, indem er jahres- und tageszeitliche verlängerte Aufenthaltsmöglichkeiten schafft. Er vermindert auch Wärmeverluste, da er eine Pufferzone zwischen der Außenluft und dem Wohnraum darstellt.

Baubehörde

Gehen Sie zu Ihrem /Bauamt, um das Bauvorhaben genehmigen zu lassen. Nach der sächsischen Bauordnung sind Wintergärten baugenehmigungspflichtig. Erkundigen Sie sich nach den Abstandsflächen zum Nachbargrundstück.

Planung ist A und O

Zunächst sollte man sich über die Größe und den Standort des Wintergartens im Klaren sein. Die Grundfläche des Wintergartens sollte nicht kleiner als fünfzehn Quadratmeter sein, damit genug Platz für Sitzgelegenheiten, Pflanzen und Durchgänge bleibt.



EINZIGARTIG EFFIZIENT

WIPRO Wintergartensystem mit Passivhausstandard jetzt auch exklusiv bei Ihrem Fachhändler.

WIR HABEN SIE:
Die Weltneuheit von WIPRO!



- erster Wintergarten mit Passivhausstandard
- für Energiespar- und Passivhäuser geeignet
- zertifizierter U-Wert von 0,87 W/m²K
- integrierte Traufen-, Beschattungs- und Beleuchtungssysteme
- verschiedene Farb- und Ausstattungsvarianten

WIPRO
WINTERGARTEN PROFILSYSTEME

Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Fachhändler:

„Sonnenschutz“
Rolladen- und Fensterbau GmbH
Abteilung Fensterbau
Hauptstraße 164
02708 Obercunnersdorf
Telefon (03 58 75) 6 12 14

Wintergartenbau

René Richter

Qualität nach Maß

- Wintergärten
- Überdachungen aller Art
- Carports
- Terrassendächer (Aluminium, Kunststoff, Holz)

Finsterwalder Straße 5
03238 Sallgast
Telefon 035329 590475
Telefax 035329 590377
Mobil 0172 - 7221391

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



BAUELEMENTE HELLMIG
Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Tel. (035971) 5 74 83
www.bauelemente-hellmig.de

Familie Braun hat die Sommergarantie schon -
UND SIE?



JETZT GRATIS:
HEATSTRIP™ DESIGN-
HEIZSTRÄHLER
IM WERT VON 966 €!

Jetzt informieren unter www.sommergarantie.com

SOLARLUX®
Glas in Bewegung

BESUCHEN SIE UNS
beim großen Terrassentag
24. März 2013 | 11 - 16 Uhr

mickan® Wintergärten

Pirnaer Straße 52 | 01728 Bannwitz OT Rippien
Tel. 0351 4034615 | Fax 0351 4010088
www.wintergarten-mickan.de

Erbrecht: Das Mietrecht im Todesfall

■ **Frank Mehlhose,**
Rechtsanwalt, Bautzen
Was passiert mit dem Mietverhältnis eines Verstorbenen? Kann die Mietwohnung weiter genutzt werden und durch wen? Wer kommt für den

monatlichen Mietzins auf? Wer haftet für Verbindlichkeiten aus dem Mietverhältnis?

Dies sind einige Fragen, mit denen sich Hinterbliebene im Todesfall eines Angehörigen beschäftigen müssen.

RECHTSANWALTSKANZLEI

Mehlhose

■ Paulistraße 51 ■ Tel.: 03591 - 2726620
02625 Bautzen Fax: 03591 - 2726618

info@erbrecht-bautzen.de ■ www.erbrecht-bautzen.de

RECHTSANWALTSKANZLEI

NEFF

Mättigstr. 35 • 02625 Bautzen
(Parkplatz an der Kanzlei)

Telefon (03591) 501530
Telefax (03591) 501536
E-Mail: info@kanzlei-neff.de
www.kanzlei-neff.de

Dorothea Neff

Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht,
Erbrecht, Zivilrecht,
Baurecht, Sozialrecht

Katja Baumann

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrszivilrecht,
Strafrecht,
Miet- & Pachtrecht,
Versicherungsrecht

FELIX & HELBIG RECHTSANWÄLTE

Termine nach Vereinbarung/Hausbesuche möglich

- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Grundstücksrecht
- Gesellschaftsrecht

Poststraße 1 • 01904 Neukirch
Telefon (03 59 51) 3 40 62 • Fax (03 59 51) 3 40 63
Mail: kanzlei@felix-helbig.de

CORNELIUS HARTMANN Rechtsanwaltskanzlei

Cornelius Hartmann
Rechtsanwalt

Michaela Rothe
Rechtsanwältin
FA für Familienrecht

Gerhard Pohlan
Rechtsanwalt

Manuela Schimansky
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte u.a.:

- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Unterhaltsrecht
- Familien- und Eherecht

02625 Bautzen • Taucherstraße 22
(gegenüber dem Justizgebäude)

Telefon (0 35 91) 44 22 8 • Telefax (0 35 91) 46 01 44

Die nachstehenden Ausführungen versuchen, einige dieser Fragen zu beantworten:

Als erstes ist zu klären, ob der Verstorbene den Mietvertrag allein abgeschlossen hat (A) oder gemeinsam mit einer oder mehreren Personen (B).

A) Erblasser ist Alleinmieter - Eintritt in das Mietverhältnis

§ 563 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) regelt, dass der Ehegatte, Lebenspartner und die Kinder kraft Gesetzes in das Mietverhältnis des Verstorbenen, soweit dieser Alleinmieter ist, eintreten können. Zugleich räumt das Gesetz den vorgenannten Personen die Möglichkeit ein, zu erklären, dass sie das Mietverhältnis nicht fortsetzen wollen.

Als Erster zum Eintritt in das Mietverhältnis ist der Ehegatte des verstorbenen Mieters, der mit diesem einen gemeinsamen Haushalt geführt hat, berufen, § 563 Abs. 1 Satz 1 BGB. Dem Ehegatten gleichgestellt ist nach Satz 2 dieser Vorschrift der Lebenspartner.

Leben in dem gemeinsamen Haushalt Kinder des verstorbenen Mieters, so treten diese in das Mietverhältnis ein, wenn nicht der Ehegatte eintritt, § 563 Abs. 2 Satz 1 BGB.

Tritt weder der Ehegatte, noch der Lebenspartner in das Mietverhältnis ein, erfolgt ein Eintritt anderer Familienangehöriger, die mit dem verstorbenen Mieter einen gemeinsamen Haushalt geführt haben (Lebensgefährten), § 563 Abs. 2 Satz 3 BGB. Dasselbe gilt nach § 563 Abs. 2 Satz 4 BGB für andere Personen, die mit dem verstorbenen Mieter einen auf Dauer angelegten gemeinsamen Haushalt geführt haben.

Zu beachten ist dabei, dass Kinder Familien- und/oder Haushaltsangehörige

nicht verdrängen. Vielmehr treten diese neben den Familien- und/oder Haushaltsangehörigen gemeinsam in den Mietvertrag ein.

Der oder die in das Mietverhältnis Eintretende(n) können gemäß § 563 Abs. 3 Satz 1 BGB gegenüber dem Vermieter erklären, dass er oder sie das Mietverhältnis nicht fortsetzen werden, wobei jeder der Eintretenden die Erklärung für sich selber abgeben kann. Die Erklärung ist binnen eines Monats, beginnend mit der Kenntnis des Todes des Mieters und gegebenenfalls Kenntnis der Ablehnung vorrangig Eintretender, abzugeben, wobei hier der Zugang beim Vermieter gemeint ist. § 568 BGB (Schriftformerfordernis der Kündigung) gilt indes nicht, da es sich nicht um eine Kündigung handelt.

Der Vermieter kann das Mietverhältnis seinerseits kündigen, wenn in der Person des Eintretenden ein wichtiger Grund vorliegt, § 563 Abs. 4 BGB. Allgemein werden als wichtige Gründe anerkannt: mangelnde finanzielle Leistungsfähigkeit des Eintretenden, persönliche Feindschaft zwischen Vermieter und Eintretenden sowie frühere Verhaltensweisen des Eintretenden, die eine Störung des Hausfriedens befürchten lassen.

Mieter wird bei Eintritt der Eintretende, nicht der Erbe, eine Personengleichheit kann aber vorliegen. Der Eintretende und nicht der Erbe ist zur Zahlung der Miete - rückwirkend auf den Zeitpunkt des Todes des verstorbenen Mieters - verpflichtet. Mit der Erklärung, das Mietverhältnis nicht fortzusetzen, ist die Wohnung an den nächstberufenen Eintretenden herauszugeben. Wenn ein solcher nicht vorhanden ist, ist die Wohnung an den Erben herauszugeben. Zu beräumen sind dann nur die eigenen Sachen. Die Sachen des verstorbenen Mieters haben

jedoch in der Wohnung zu verbleiben.

B) Erblasser ist Mitmieter - Fortsetzung des Mietverhältnisses

Hat der Verstorbene den Mietvertrag nicht alleine, sondern mit weiteren Personen gemeinsam abgeschlossen, gestaltet sich die Rechtsfolge nach § 563a BGB.

Nach Absatz 1 dieser Vorschrift wird das Mietverhältnis mit dem/den überlebenden Mieter/n fortgesetzt, soweit es sich bei diesen Mitmietern um Personen handelt, die in § 563 BGB genannt sind. Sind die Mitmieter des Verstorbenen keine Personen im Sinn des § 563 BGB tritt der Erbe an der Stelle des verstorbenen Mieters in das Mietverhältnis ein.

Der/die Mieter können das Mietverhältnis innerhalb eines Monats, nachdem er/sie Kenntnis von dem Tod des Mieters erlangt haben, außerordentlich mit der gesetzlichen Frist kündigen. Das Schriftformerfordernis des § 568 BGB ist jedoch zu beachten. Dem Vermieter steht hingegen kein Sonderkündigungsrecht zu.

C) Fortsetzung des Mietverhältnisses mit dem Erben

§ 564 BGB regelt, dass das Mietverhältnis mit dem Erben fortgesetzt wird, wenn beim Tod des Mieters keine Personen nach § 563 BGB in das Mietverhältnis eintreten oder das Mietverhältnis von keiner Person nach § 563a fortgesetzt wird. In diesem Fall ist sowohl der Erbe, als auch der Vermieter berechtigt, das Mietverhältnis innerhalb eines Monats mit der gesetzlichen Frist zu kündigen.

Fristbeginn ist auch insoweit der Zeitpunkt der Kenntnis des Todes des Mieters und des Umstandes, dass ein Eintritt in das

Mietverhältnis (A) oder dessen Fortsetzung (B) nicht erfolgt.

Auch hier ist das Schriftformerfordernis des § 568 BGB zu beachten.

D) Haftungsfragen

Der neue Mieter schuldet vom Zeitpunkt des Todes des Verstorbenen an sowohl die Nettokaltmiete, als auch die Nebenkosten.

Insoweit ist eine Zwischenablesung der verbrauchsabhängigen Nebenkosten, insbesondere der Heiz- und Warmwasserkosten notwendig, da andernfalls die Aufschlüsselung auf den neuen Mieter und den Erben schwierig werden dürfte. Voraussetzung hierfür ist allerdings die Kenntnis des Vermieters vom Tod des Verstorbenen, da er andernfalls keine Zwischenablesung veranlassen kann. Der Vermieter sollte daher in jedem Fall vom

Tod des Mieters unterrichtet werden.

Nach § 563 b BGB haften die Personen, die in das Mietverhältnis eingetreten sind (A) oder mit denen es fortgesetzt wird (B) neben dem Erben für die bis zum Tod des Mieters entstandenen Verbindlichkeiten als Gesamtschuldner. Dies betrifft also zum einen rückständige Mieten, als auch Betriebskostennachzahlungen aus früheren Abrechnungen.

Allerdings betrifft diese Haftungsregelung nur die Haftung gegenüber dem Vermieter. Im Verhältnis zwischen den Gesamtschuldnern haftet der Erbe allein, § 563 Abs. 1 Satz 2 BGB.

Unklar ist, wie mit einer durch den Verstorbenen geleisteten Mietsicherheit verfahren wird. Eine entsprechende Regelung ist dem BGB nicht zu entnehmen. In

§ 563 b Abs. 3 BGB wurde lediglich geregelt, dass der Vermieter, falls der Verstorbene keine Sicherheit geleistet hat, von den Personen, die in das Mietverhältnis eintreten (A) oder mit denen es fortgesetzt wird (B), nach Maßgabe des § 551 BGB eine Sicherheitsleistung verlangen kann.

E) Fazit

Die Hinterbliebenen müssen sich also nicht nur um die Beerdigung des Verstorbenen kümmern, sondern neben anderen Problemen auch mit Fragen des Mietrechts auseinandersetzen. Aufgrund der kurzen gesetzlichen Frist ist ein schnelles Agieren der Hinterbliebenen erforderlich, um ungewollte Rechtsfolgen zu vermeiden. Hierbei stehe ich Ihnen, wie bei allen anderen Fragen zum Erbrecht als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.



Maik Doms

Rechtsanwalt

Mitglied im Deutschen Forum für Erbrecht e.V.

**Erbrecht · Vertragsgerecht
Steuerrecht
Banken & Kreditwesen**

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen

Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16

E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de



ROMEO PUSCH

Rechtsanwalt

Tuchmacherstraße 21
D – 02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 4 11 14

Telefax: 0 35 91 / 4 45 15

**Verkehrsrecht · Erbrecht · Arbeitsrecht
Eherecht · Grundstücksrecht · Mietrecht**

Erfolgreiche Unternehmen stellen sich vor

Anzeige

Das Autohaus Raffé in Weigsdorf-Köblitz

(K.K.) Die Autohaus Raffé GmbH in Cunewalde, im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz, ist ein erfolgreiches Unternehmen in der Oberlausitz – Partner für Volkswagen PKW, VW-Nutzfahrzeuge und Audi-Service.

Der Verkauf von Neuwagen und Gebrauchtwagen ist neben dem Service für alle Fahrzeuge ein wichtiges Standbein des Autohauses.

Speziell ausgebildetes und hochqualifiziertes Werkstattpersonal prüft und repariert im Autohaus Raffé nicht nur Fahrzeuge der Marke Volkswagen und Audi, sondern auch Fahrzeugtypen anderer Marken. Insgesamt sind 27 Mitarbeiter in dem Unternehmen beschäftigt. Seit vielen Jahren werden regelmäßig Lehrlinge ausgebildet und nach erfolgreichem Abschluss auch übernommen.

„Einfach mal neue Wege gehen“, dachte sich Herr Woschnik, Geschäftsführer der Autohaus Raffé GmbH und ermöglicht derzeit einer jungen Frau ihre Ausbildung zur Mechatronikerin.

Seit August 2007 ist Herr Woschnik Geschäftsführer und kann mit einem Blick zurück stolz sein auf das Geschaffene. Die zurückliegenden Jahre waren nicht leicht, aber das Autohaus hat sich immer positiv entwickelt. Nach Beendigung und Auswertung des Geschäftsjahres 2012 können sich alle Mitarbeiter im Autohaus Raffé über das bisher beste Ergebnis in der Firmengeschichte freuen.

Will man auf diesem Niveau weitermachen, müssen neben der ständigen Qualifikation der Mitarbeiter und der Zertifizierung des Autohauses nach ISO 9002 auch neue Investitionen getätigt werden.

Mit dem Bau einer Halle für Reifenlagerung wurde gleichzeitig eine neue Arbeitsstätte für professionelle Fahrzeugaufbereitung geschaffen. Nicht nur einfache Fahrzeugwäsche, sondern komplette Lackpflege und Innenreinigung können somit dem Kunden angeboten werden.

Durch die neuen Reifenlagerungs-

möglichkeiten verkürzen sich die Logistikwege und es kann schneller auf Kundenwünsche reagiert werden.

Der Frühling rückt nun endlich näher und mit ihm auch die neue Autosaison. Der neue Golf 7 „Der Golf. Das Auto“ steht für alle Interessierten im Autohaus Raffé zur Probefahrt bereit. Egal mit welchem Anliegen Sie rund um das Thema Auto kommen, die freundlichen Mitarbeiter im Autohaus Raffé heißen Sie immer sehr herzlich Willkommen – getreu ihrem Motto:

*„Zufriedenheit
ist unsere Stärke“.*



Die neue Halle bietet mehr Platz für den Service am Kunden. v.li. Maik Pasch, Verkauf Neuwagen, Steffen Woschnik, Geschäftsführer AH Raffé GmbH.



Fotos: Kerstin Kunath



**Köblitzer Straße 1
02733 Cunewalde
Telefon (035877) 2200
www.autohaus-raffe.de**

Frühjahrsputz räumt die Seele auf



**Bettenfedernreinigung
DORIS NOACK**

Anfertigen von Steppbetten,
Umbeutungen, Bett- & Tischwäsche,
auch Sondergößen

Kleinbautzener Straße 6 • 02694 Malschwitz
Tel. (035932) 30286 • Geöffnet: Mo-Fr v. 15-18 Uhr

Frenzel & Henke UG

Ottendorfer Straße 9 • 01877 Putzkau
Telefon 03594 707935 • Telefax 03594 745542

Reinigung von Heizöl-Tankanlagen
TÜV-überwachter Fachbetrieb nach § 19i WHG

Sandstrahlen in Putzkau, Löbau und auf Baustellen
info@frenzel-henke.de • www.frenzel-henke.de

Eisen- & Buntmetallrecycling

Containerdienst • Toilettenvermietung

FRANK BERGER

OT Ebendorfer, Gewerbepark 5
02692 Großpostwitz
Telefon (03591) 328620
Telefax (03591) 328621



Genehmigter & zertifizierter Entsorgungsbetrieb

Mo. / Di. / Fr. 7 – 16 Uhr Mi. / Do. 7 – 18 Uhr Sa. 9 – 11 Uhr

Zugelassener Fachbetrieb nach WHG 19 I des TÜV Süd Region Nordost
und Mitglied der Gütergemeinschaft

Telefon 03 59 34 / 84 31 • Telefax 03 59 34 / 6 66 89
Großdubrauer Weg 1 • 02694 Großdubrau • OT Zschillichau
E-Mail: oeltankbau-zitzmann_gmbh@t-online.de

ZITZMANN-GMBH

Tankbau • Tankreinigung
Tankdemontage • Tankraumsanierung
Sandstrahlung und Beschichtung

Berry-Metall GmbH & Co. KG



Entsorgungsfachbetrieb
gemäß §52 KrW-/AbfG

ReÖycling von Buntmetallen und Eisenschrott

R. Behrens
Zur Alten Schäferei 5
02633 Gaußig

Telefon (035930) 55910
Telefax (035930) 55911
www.berry-metall.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7–17 Uhr, Sa. 8–12 Uhr



Ausmisten hilft, sich leichter zu fühlen.

Schneeglöckchen und Vogelgezwitscher kündigen den lang ersehnten Frühling an. Unter tauenden Schneemassen erscheint jedoch nicht die grüne Wiese vom letzten Sommer und auch das Öffnen der Garage für die Fahrräder kann eher ernüchternd ausfallen, wenn diese über den Winter zugestellt wurden. Die ersten Sonnenstrahlen zeigen uns deutlich, was die dunkle Jahreszeit noch gut verbarg: Ein Frühjahrsputz ist dringend nötig. Ob Fenster putzen, Böden auf Hochglanz bringen oder auch Dachboden und Keller ausmisten – ein gründlicher Frühjahrsputz lässt uns unbeschwert in die warmen Monate gehen. Das Plus an Energie durch die ersten strahlend hellen Tage lässt sich gut

nutzen, wenn der Schwung direkt in den Frühjahrsputz investiert wird. Freuen Sie sich auf das Ergebnis, es lohnt sich!

Wie sehr uns der „alte Ballast“ belastet, lässt sich einfach nachvollziehen, wenn man sich sein Zuhause als eine Art dreidimensionale Repräsentation des eigenen Lebens vorstellt. Gerümpel muss Platz machen für neue Ideen und Perspektiven, Raum für Bewegung lässt den Gedanken den nötigen Freiraum, Altlasten bremsen nicht nur dann aus, wenn man sich durch sie „hindurch graben“ muss, um zu den wirklich wichtigen Dingen im Leben zu gelangen.

Dabei kann man sich selbstverständlich auch Hilfe holen: Ob Freunde und Familie oder aber zuverlässige selbstständige Helfer oder Firmen – so können alle Aufgaben gemeistert werden, vom Baumverschnitt über die Dachrinne bis hin zum Entrümpeln oder dem gründlichen Haus- und Fensterputz.

Dabei kann ein Sperrmüll nötig werden – oder aber manches noch zu Geld werden, z. B. Altmetalle und Antiquitäten aus dem Speicher. Und auch der Garten muss für das Frühjahr vorbereitet werden: Gartengeräte sollten vor dem ersten Einsatz aber einmal überholt werden. Mit Spaten und Harke, Rasenmäher und Baumschere gewappnet, werden dann die ersten wärmeren Tage zum Genuss Erlebnis an frischer Luft.



Foto: ddp/ergo direct

Frühjahrsputz - Unbeschwert in den Sommer gehen

Frühjahrsputz: Frischer Wind im Garten

Auch wenn es derzeit nicht danach aussieht: Lange wird es nicht mehr dauern, bis der Schnee schmilzt und der Garten ruft. Ein Frühjahrsputz macht an der Haustür nicht Halt! Wenn sich die ersten warmen Sonnenstrahlen zeigen, braucht Ihr Garten dringend Ihre Aufmerksamkeit.

Vor allem Obstbäume sollten sogar noch früher geschnitten werden: In der Ruhephase, also vor dem Erwachen des Frühlings, und zwar in den ersten dauerhaften frostfreien Tagen, wird der Baumschnitt vorgenommen. Dann kann sich der Baum vor dem Austreiben noch erholen. Laubbäume und Immergrünes

benötigen allerdings einen Sommerschnitt.

Damit Ihre Bäume ertragreich und dicht wachsen, ist es wichtig, sie regelmäßig und richtig zu beschneiden. Der Baum sollte beispielsweise immer über der Knospe und nie direkt am Stamm abgeschnitten werden, weil sonst Pilze ins Holz eindringen können.

Größter und häufigster Fehler beim Beschneiden ist aber nicht, zu viel abzuschneiden, sondern zu wenig: Als Schnitthaftregel gilt, ein Drittel des Triebes kann abgeschnitten werden, bei Obstbäumen sogar die Hälfte.

Wer sich unsicher ist, holt sich einen Fachmann ran.

Der bringt auch die Wiese auf Vordermann, harkt das liegen gebliebene Laub zusammen, damit das Gras atmen kann, und bereitet die Böden für die Aussaat vor.

- Baum- und Strauchfällung einschl. Aufarbeitung
- Gehölz- und Grünflächenpflege, Heckenschnitt
- Um-, Aus- Trockenbau- und Rohbauarbeiten
- Fassadendämmung, Strukturputz
- Drainagen, Trockenlegungen
- Platz- und Hofgestaltung, Pflasterarbeiten
- Natursteinmauerwerk



SEIT 1990

**dienstleistungsbetrieb
pötschke**

Inh. René Pötschke
Maurer- und
Betonbaumeister



- Hochbau
- Tiefbau
- Straßenbau
- Landschaftsbau

Schlungwitzer Straße 9b
02692 Schwarznaußlitz
Telefon 035938 989386
Telefax 035938 989387
Mobil 0171 5894695

info@dlb-poetschke.de • www.dlb-poetschke.de

Annett FisÖher

seriös :: ruhig :: loyal :: arbeitsam

Ich möchte Ihnen gerne im Alltag und bei den alltäglich kleinen Dingen helfen und biete Ihnen **persönliche und individuelle Unterstützung**.
Sie haben Interesse? Dann informieren Sie sich unter:
Telefon 03591 679778 :: Mobil 0151 22240978
Ich freue mich schon auf Ihren Anruf.

Me ne Le stungen:

- Hausputz (innen & außen)
- Fensterputz
- Gartenarbeit / Gartenpflege
- Erledigung Ihrer Einkäufe
- Arzt- & Behördengänge
- Freizeitgestaltung (spazieren gehen, etc.)
- Haustierbetreuung



Ihr Regalspezialist

Tel. 03591-270520
mail@lagerkompakt.de

Lagerkompakt GmbH
Kesselstrasse 6
02625 Bautzen



Der Frühling ist da,
mit ihm der Sonnenschein,
mit Regalen
von Lagerkompakt
bringen Sie Ordnung
in Keller und Heim.

www.lagerkompakt.de

GARTEN- & LANDSCHAFTSPLANUNG GLI-PLAN INGENIEURBAU



Inhaber: DIPL.-ING.(FH) UTE G N THER

Bautzener Str. 34 • 01877 Bischofswerda
Telefon (03594) 777827
Telefax (03594) 745764
Mobil (0171) 2043463

guenther@gli-plan.de • www.gli-plan.de



KUHNE
Vertragshändler Holger Kuhne

KÄRCHER
makes a difference

heylo

Hier sparen
Mitglieder.
ADAC Top-Partner des ADAC
Vorteilsprogramm

Mit Sicherheit sauber!

Für ADAC Mitglieder: 5% Rabatt auf das gesamte Home & Garden-Programm gegen Vorlage der Clubkarte.
Weitere Infos unter www.adac.de/vorteile

02692 Großpostwitz • Bautzener Straße 56 • Telefon (03591) 304371 • www.kuhne-kaercher.de



Telefon kostenfrei:
0800 700 77 78
oder Tel. 035873 332455

Ihr Spezialist für Holzpellets

● lose oder gesackt ● Lieferung oder Selbstabholung

saxoniapellets haben stabile Preise, sind versorgungssicher und regional, sind komfortabel, verbrennen CO₂-neutral und entsprechen der ENplus Norm

r.szczuka@bioenergie-ostsachsen.de • www.saxoniapellets.de

Bauen mit Holz

Mit dem ältesten Baustoff in die Zukunft

Die Vorteile liegen auf der Hand: In Holzhäusern wohnt man komfortabel und gesund. Holz nimmt überflüssige Luftfeuchtigkeit auf, gibt sie bei Trockenheit wieder ab und dämmt Wärmeverluste. Zum Bearbeiten von Holz benötigt man außerdem weniger Energie als bei anderen Baustoffen. Sämtliche Produktionsreste können weiter verwertet werden.

Bauen mit Holz ist gelebter Umweltschutz

Ein Großteil des Bauholzes wird heimischen Nadelwäldern entnommen und hat entsprechend kurze Transportwege. Die Bäume in Deutschland entnehmen der Atmosphäre schon heute 2,5 Tonnen CO₂ pro Sekunde und geben 1,8 Tonnen Sauerstoff ab. Eine nachhaltige Forstwirtschaft

vergrößert unsere Waldfläche zusätzlich um 20 Mio. Kubikmeter im Jahr

Bauen mit Holz ist aber auch in anderer Hinsicht aktiver Klimaschutz: Laut Experten wird der Treibhauseffekt zur Hälfte durch CO₂ verursacht. Das Verbauen des Kohlenstoffspeichers Holz könnte der

Erderwärmung also entgegenwirken. Wird ein PKW jährlich 15 000 Kilometer bewegt, erzeugt er dabei durchschnittlich 4 Tonnen CO₂. Eben so viel CO₂ speichern 5 Kubikmeter Holz. Wenn Sie diese Menge verbauen, gleichen Sie den CO₂-Ausstoß Ihres Autos für ein Jahr aus.



WIR ERFÜLLEN WOHNTRÄUME!

IN UNSEREN AUSSTELLUNGEN FÜR WAND, BODEN UND DECKE.



Erleben Sie unsere Ausstellungen. Bei uns finden Sie garantiert den richtigen Boden oder passende Paneele für ein schöneres Wohnen. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren und von den verschiedenen Ausstellern umfangreich beraten. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Hauptsitz Bautzen

Gewerbepark 20 · 02692 Großpostwitz
Tel.: 0 35 91/37 27-0

Standort Görlitz

GG Am Hoterberg · 02829 Holtendorf
Tel.: 0 35 81/74 74-0

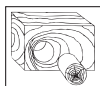
www.woehl-gmbh.de

Böden mit langer Laufzeit:

Holz, Kork, Bambus

Der Klassiker: Holzböden

Sachverständigenbüro
Stephan



- Holzschutz
- Bautenschutz
- Holzbauschäden

Tel. & Fax: 035930 - 52117
Mail: wassernot-gaussig@gmx.de

Bautzener Str. 10 · 02633 Gaußig

Holzböden bringen Wärme in den Raum. Die Langlebigkeit hängt u. a. vom Härtegrad des Holzes ab und wird ausgedrückt in HB: Brinell-Härte. Aber auch die Dicke der Holzschicht ist ausschlaggebend: Je dicker die Holzschicht, umso häufiger kann der Boden durch Schleifen erneuert werden. Stab- und Mosaikeparkett wird in der Dicke von 22 oder 8 mm massiv aus einem Stück Holz verklebt oder auf den Untergrund aus Estrich genagelt. Massive Parkettböden sind eine Anschaffung fürs Leben: Mit jedem Krat-

zer gewinnt der Boden an Charme und das Holz kann oft abgeschliffen werden. Fertigparkette gibt es verlegetfertig, meist oberflächenbehandelt, zu kaufen. Sie bestehen aus einer Nutzschicht aus massivem Holz und zwei Unterschichten aus Kiefer oder Fichte. Fertigparkett braucht keinen Estrich, Stein, Nadelholz, Dielen oder Span- und Dämmplatten reichen als Untergrund. Auch in der Anschaffung ist Fertigparkett günstiger. Die Nutzschicht ist allerdings dünner als beim Massivholzparkett und verträgt nur drei- bis viermaliges Abschleifen.



Dirk Noack

- Zimmerei
- Holzlohnschnitt
- Feuerholz
- Bauholz

Geißblitzer Straße 8 · 02694 Halbendorf
Telefon 035932 / 31095 · Fax 36801



MÖBELHOF

Steinitzwolmsdorf

Möbel in großer Auswahl

Brennholz Birke, Buche und Eiche

Kaminholzverkauf

☎ 035951 35800

Dielen Pflegen – oder Restaurieren!

Gepflegte Dielenböden halten 30 Jahre und länger. Wird der Boden aber stark strapaziert oder die Reinigung vernachlässigt, verliert er an Leuchtkraft und vergraut. Dann müssen Schreiner oder Tischler mit einer Poliermaschine ran. Lackierte Böden lassen sich nach einem Schliff wieder lackieren, auf geölten oder gewachsenen Dielen haftet Lack nicht. Die Oberfläche von geöltem Dielenboden gelegentlich aufzufrischen, verlängert aber auch seine Lebensdauer. Kratzer auf den Oberflächen, auch bei farbigen Böden, kann der Fachmann ausbessern.

Kork ist Trumpf

Besonders gut macht sich ein Korkboden im Kinderzimmer, weil er weich ist und warm und äußerst resistent gegen Feuchtigkeit und Beschädigungen. Seine Dichte macht Kork aber so widerstandsfähig, dass er sich tatsächlich für alle Wohnräume eignet. Die Korkkeiche wächst am westlichen Mittelmeer. Bis zu 300 Jahre alt wird der Baum, dessen Rinde regel-

mäßig geschält wird, ohne den Baum zu verletzen.

Luftgefüllte Zellen eines Korkbodens federn Gelenke und Wirbelsäule beim Gehen und sorgen für eine angenehme Wärmedämmung von Kork. Außerdem ist er schalldämmend und schluckt Trittschritte. Die natürlichen antistatischen Eigenschaften des Materials verhindern ein Haften von Staubpartikeln – und nebenher den elektrischen Schlag an der Türklinke. Kork wird in Form von quadratischen Platten verlegt.

Gras oder doch Holz? Bambus

Parkett aus Bambus zeigt eine völlig andere Optik als herkömmliches Massivparkett. Die Verstärkungsknoten der Stämme, Nodien genannt, brechen die Maserung in unregelmäßigen Abständen auf. Dadurch erhält der Boden eine lebendige Struktur. Bambus wirkt frisch, hell und warm. Dabei ist er äußerst strapazierfähig: Seine extrem dichte Zellstruktur übertrifft sogar Eichen- und Buchenholz an Festig-

keit und Elastizität. Raumklimatische Schwankungen wie Feuchtigkeit oder Wärme und Kälte beeinflussen Bambusparkett kaum.

Botanisch gesehen ist

Bambus ein tropisches Gras, die chemische Zusammensetzung entspricht jedoch dem Holz von Bäumen. Die Halme wachsen täglich bis zu einem Meter.

Nach fünf Jahren sind die Stämme verholzt und reif für die Ernte. Eine einzige Pflanze bringt innerhalb von 35 Jahren bis zu 15 Kilometer Stämme hervor.



Hensel-Holz GmbH
Produktion, Groß- und Einzelhandel
D-01904 Neukirch

Mit uns kann der Frühling kommen...

Zur Eröffnung der Bau- und Gartensaison:

- Terrassendielen, Fassadenverkleidungen, Profilholz usw. aus eigener Produktion
- Lärche, Douglasie, Fichte, Eiche, Thermoholz, Bangkirai - sägerau od. gehobelt
- Bauholz, Konstruktionsholz, Gartenholz, Zäune, Holzschutzmittel
- Lieferservice mit eigenen Fahrzeugen mit Ladekran

Tel. 035951 32161 • Fax 18760 • E-Mail info@hensel-holz.de

Atemberaubende Böden

NEU: Bambus

- ▶ **Parkett:** hochkant; 2-Schicht; 3-Schicht
- ▶ **Terrassendielen:** dauerhaft & ökologisch; die Alternative zu Tropenholz; wetterfest; pflegeleicht; einfache Montage
- ▶ **Zäune, Sicht- & Windschutz:** Unikate, edel & individuell; Höhen und Längen variabel; robust



www.fliesenlehmann.de



fliesen
lehmann

Fliesen ■ Naturstein ■ Sanitär

Schausonntag in Bautzen: 7. April 2013

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · in Bautzen: Do. bis 20.00 Uhr

02625 Bautzen, Zeppelinstraße 8
Tel. 03591 - 372630

02699 Neschwitz, Parkstraße 2
Tel. 035933 - 30615

02977 Hoyerswerda, Industriegebiet Str. E, Nr. 10,
Tel. 03571 - 607600

brennholz-sachsen.de

Brennholz
zum fairen Preis!

Anlieferung nach Vereinbarung · Tel. 035933 - 39248

Holzverarbeitung



Foto: D. Naack

Egal für welches Produkt sie sich entscheiden. Empfehlenswert ist auf jeden Fall eine Beratung beim Fachhändler vor Ort. Dieser kann individuell auf ihre Wünsche eingehen.

Geschenkideen

9. Neschwitzer Schlagernacht

Kartenvorverkauf
verlängert bis 31. Januar

06. Juli 2013
Open Air im
Neschwitzer Schlosspark

mit

Jörg Bausch

Costa Cordalis

Andreas Martin

Michael Wendler

+ Überraschungsauftritt

- Disco & Live-Musik
- Musikfeuerwerk gegen Mitternacht

Hauptsponsor:
Kreissparkasse Bautzen

www.neschwitzer-schlagernacht.de



OSTERZEIT
FÜR EINEN GUTEN SCHUH

K-Schuh Kellner

*Bautzen

HUTBERGBÜHNE KAMENZ

www.hutbergbuehne-kamenz.de

Die PUHDYS kommen
am Pfingstsonntag, dem 18. Mai

 Helene Fischer Mi., der 19. Juni	 Roland Kaiser Sa., der 1. Juni
 Matthias Reim Sa., der 27. Juli	 SOMMERFESTIVAL Sa., der 31. August

Infos und Tickets in der
KAMENZ-Information Schulplatz 5, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 379-205
und in allen SZ-Treffpunkten

Alle Kinder freuen sich, wenn sie ihr Osternest mit vielen bunten Eiern und leckeren Naschen gefunden haben. Die Augen werden aber ganz besonders strahlen, wenn sich darin noch eine kleine Spielüberraschung versteckt. Egal, ob es sich um ein spannendes Gesellschaftsspiel, ein Buch oder ein niedliches Kuscheltier handelt: die Kleinen mit großen Strahlenaugen zu erleben, ist eine reine Freude.

Bei den Großen kann es ja auch einmal ein Erlebnis werden, das Sie schenken. Entführen Sie Ihre Lieben doch zu einem Tanzabend oder in einen Wellness-Tag oder verschenken Sie das Konzert der Lieblingsband! Auf Nachfrage stellen viele Unternehmen gerne hübsche Geschenk-Gutscheine aus.

Geschenke sollten zu Ostern nicht so üppig ausfallen wie zum Weihnachtsfest, da sie sonst eher übertrieben wirken. Es braucht nur eine Kleinigkeit, liebevoll ausgesucht und verpackt, um Herzen höher schlagen zu lassen, alte Liebe in Erinnerung zu bringen oder echte Dankbarkeit auszudrücken.

Machen auch Sie zu Ostern einen lieben Menschen wirklich glücklich, indem Sie eine sorgfältig ausgewählte Besonderheit verschenken.

Unsere neue Saison startete am 28. März 2013!

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie schon bald mal wieder bei uns im Waldseilpark begrüßen könnten. In diesem Jahr hat sich bei uns einiges verändert:

Revolutionäres Sicherungssystem – Smart Belay
Als erster Park in Sachsen haben wir 2012 das neue Sicherungssystem Smart Belay von Edelrid eingeführt. Damit sind Sie in unserem Park noch sicherer unterwegs. Dank dieser Sicherungstechnik wird immer garantiert, dass mindestens ein Karabiner im Sicherungsseil verbleibt. Ein versehentliches, komplettes Aushängen ist somit nicht möglich. Dies bedeutet für alle unsere Besucher ein enormes Plus an Sicherheit. Doch bevor die Anlage mit Ganzkörpergurt, Sicherheitshelm und doppeltem Sicherungsseil eigenständig erkundet werden darf, gibt es erst einmal eine ausführliche Einweisung und ein kurzes Klettertraining unter Aufsicht des Personals.

Extra-Tipps: Neben dem Klettern bieten wir für Gruppen so genannte Erlebnisbausteine an, mit dem sich ein perfektes individuelles Programm zusammen stellen lässt. Zu den Elementen zählen beispielsweise Teamtraining, Bogenschießen, eine Schatzsuche oder ein gemütliches Ausklingen auf unserem Grillplatz. Angebote auf Anfrage über die Website. Wäre das nicht eine tolle Idee für den nächsten Ausflug? Wir freuen uns auf Sie im Waldseilpark!

WALDSEILPARK Dresden-Bühlau

ANZEIGE

www.waldseilpark-dresden.de

Veranstaltungen

Osterspaß mit Schiebocker Bären

Der Osterhase ist am **Sonntag, 31. März**, von 10 bis 17 Uhr unterwegs und verteilt im **Tier- und Kulturpark Bischofswerda** kleine Osterreich. Unter den Naschereien sind Überraschungseier mit attraktiven Preisen verborgen. Auch die „Schiebocker Bären“ finden Ostern richtig toll. Sie lieben bunte Eier und süße Naschereien. Es gibt keine

Langeweile, denn ihr Osterreich wird vom fleißigen Osterhasen im Außengehege versteckt. Hier hilft nur der gute Geruchssinn, um die Leckerei aufzuspüren. Grizzlybärin Jane aus Hoyerswerda lebt seit 6. März im Bärengehege in Bischofswerda. Oster-sonntag wird sie erstmals den Besuchern vorgestellt und erhält gegen 10 Uhr

ihre Osterüberraschung. Bei den Zwergziegen warten Jungtiere auf ihre Streicheleinheiten und auch die Hasenfamilie präsentiert zum Osterfest pünktlich ihren Nachwuchs. Das Osterfest mit Bär & Co. im kleinen Zoo in Bischofswerda sorgt für Abwechslung und jede Menge Spaß bei großen und kleinen Besuchern.

Osterhasenfest der Neustadthalle

am **Ostersamstag, dem 30. März** ab 11 Uhr im Kugelgarten und im Park der Neustadthalle. Streichel-Osterhasen und ein „echter“ Osterhase sorgen im Park und im Kugelgarten für Unterhaltung und Spiele. Mit Ostereiersuche, Gestecke und Eier dekorieren, bei schlechtem Wetter unter Dach.

Eierschieben in Bautzen

Ein vielseitiges und spannendes Kinderprogramm auf dem Protschenberg, mit Musik, Theater, Handwerkskunst und Ostermarkt am **Ostersonntag**. Eierjockey ist Herr Heiko Harig. Die Veranstaltung wird von Oberbürgermeister Schramm um 10 Uhr eröffnet.

Traditionelles Osterreiten

Am **Ostersonntag, dem 31. März** findet das traditionelle Osterreiten von Bautzen in die Nachbargemeinde Radibor und zurück statt. Die Reitergruppe aus Baschütz wird über die Muskauer Straße, den Stadtwall und die Dr.-Maria-Grollmuß-Straße zum Sammelpunkt Wendischer Graben reiten. Start ist 9.10 Uhr.

H. Quiel
Elektromeister

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.

Heiko Quiel · Lindenallee 14 · OT Preitz · 02694 Malschwitz
Tel. 03 59 32 / 3 13 35 · Fax 3 13 36 · Funk 0171 / 3 61 13 88

Ein schönes Osterfest und eine erholsame Zeit wünscht Ihre...

Apotheke am Markt

Apothekerin Andrea Springer

Am Marktplatz 19
02699 Königswartha
Telefon (035931) 2380
Telefax (035931) 2384



Zur Alten Mühle
Bäckerei Jona Wagner

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot an Torten, Kuchen, Osterbröten, Patensammeln. Gern nehmen wir auch Ihre Bestellungen entgegen.

02627 Radibor, OT Milkel
Tel. 035934 6322, Fax 789497
baeckerei-wagner-jens@web.de
www.baeckerei-wagner-milkel.de

UWE HÄNTZSCHEL
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

- wenn Heizung... dann Häntzschel

Heizung · Bad · Solar Kundendienst

01909 Großharthau
OT Bühlau · Hauptstr. 12
Telefon: 035954 / 50231
Telefon: 035954 / 50773
Mobil: 0162 / 3477313

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Osterfest.

www.haentzschel-heizung.de • info@haentzschel-heizung.de

Aufgrund der großen Nachfrage erneuter Aktionstag zur Antlitzanalyse am Dienstag, dem 26. März 2013, 9 bis 17 Uhr

Zur Ermittlung Ihres persönlichen Bedarfs an Mineralstoffen wirft Frau Bahl all ihre Kenntnisse in die Waagschale. Anhand antlitz-analytischer Kennzeichen im Gesicht kann eine Einnahmeempfehlung von Schüßler Salzen ausgesprochen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um vorherige telefonische Anmeldung.

REGENBOGEN APOTHEKE
Apotheker Riko Kliemann · Belmsdorfer Str. 26 · 01877 Bischofswerda · Tel. (03594) 707620

Mp Autoglas
 Inh. M. Pötschke
KFZ-Meisterbetrieb
Autoglas-Spezialist

- Gebäudefolien
- Karosserieinstandsetzung
- Fahrzeug
 - Aufbereitung
 - Lackierung
 - Folierung

02625 Bautzen
 Paul-Neck-Straße 2 i
 Telefon: **03591 / 678878**
 Telefax: **03591 / 679535**
www.mp-autoglas.de

Machen Sie jetzt den Frühjahrscheck

Reparaturen in unserem Meisterbetrieb:

- Bremsenservice
- Elektronikservice
- Batteriedienst
- Motortest
- Reifen
- Unfallinstandsetzung
- HU/AU
- Klimaservice
- Fahrwerk
- Inspektion

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest.

Wir machen, dass es fährt.

Ihr Kfz-Meisterbetrieb

örg Schulze

02627 Kubschütz · OT Kumschütz, Nr. 12

Tel. 035939 81348 · Fax 035939 80111

Autogas u. Service

Eberspächer
 Klimaanlagen
 Heizgeräte

(Kfzgewerbe) Der Frühling ist da! Die Sonne lockt vor die Tür und zum ersten Auto-Ausflug ins Grüne. Ein guter Anlass, das Auto vorher bei einem umfassenden Frühjahrs-Check im Kfz-Meisterbetrieb fit zu machen.

Der Einsatz in der Winterzeit hat Spuren am Fahrzeug hinterlassen. Zwar meistern technisch einwandfreie Autos auch die kälteste Zeit, doch ist die Pflege vor der Frühlingssaison vor allem Vorbeugung.

Einige Arbeiten können Autofahrer selbst erledigen – wie die Kontrolle von Öl- und anderen Flüssigkeitsständen, die Anpassung des Reifenluftdrucks an

die erhöhte Beladung oder ein prüfender Blick auf die Scheibenwischer.

Der Check aller sicherheitsrelevanten Teile hingegen gehört in die Hände von Fachleuten. Auf einer Hebebühne können sie kontrollieren, ob eine Motorwäsche fällig ist und ob der Unterbodenschutz die vergangenen Monate gut überstanden hat. Sie überprüfen eventuelle Defekte an Brems- und elektrischen Leitungen, Lenksegmenten, Achsschenkeln und Gummimanschetten.

Im Blick haben sie auch den Säurestand der Batterie, den Stand des Motoröls und der Kupplungsflüssigkeit, nehmen bei Bedarf einen

Motoröl- und Ölfilterwechsel vor, spüren Rostnester auf und entfernen sie. Auch die Beleuchtungsanlage sollte einem gründlichen Check unterzogen werden.

Ein Wechsel des Innenraumfilters sorgt für pollenfreie Frühlingsluft im Auto. Vor der Montage der Sommerreifen steht die Prüfung auf mögliche Schäden, ausreichende Profiltiefe und den richtigen Reifenluftdruck.

Übrigens: Viele Kfz-Meisterbetriebe bieten die kompletten Frühjahrs-Checks zu günstigen Festpreisen an.

Auf den richtigen Druck kommt es an

Falscher Luftdruck und Bordsteine sind die größten Reifenfeinde. Fachleute raten deshalb, nicht nur den Luftdruck der Reifen, sondern auch die Reifen selbst in regelmäßigen Abständen gründlich zu kontrollieren. Verdächtige Anzeichen sind Schnitte, Risse, Beulen, heraus gebrochene Profilstücke und Fremdkörper. Im Zweifel gilt: Reifen wechseln.

Dabei sollte das Profil zumindest an jeder Achse gleich sein. An beschädigten Reifen kann sich die Lauffläche lösen oder sie platzen ganz einfach. Übrigens kann auch falscher Luftdruck auf Dauer die Reifen beschädigen, zu Lasten des Spritverbrauchs und des Komforts geht er alle Mal. Eine Luftdruckkontrolle empfiehlt sich deshalb monatlich – und zwar am kalten Reifen, weil sich am warmen Reifen der Luftdruck erhöht.

SIMPLY CLEVER **SKODA**

Die ŠKODA to go-Wochen

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Nur jetzt mit **0,00% Finanzierung** ohne Anzahlung*

Der ŠKODA Roomster. Ganz nach Ihrem Geschmack – und zum Sofort-Mitnahme-Preis. Jetzt mit 0,00 %-Finanzierung* ohne Anzahlung*. Kommen Sie am besten gleich bei uns vorbei.

Beispiel:		ŠKODA Roomster 1,2 l, 51 kW (70 PS)	
Hauspreis (inkl. Überführung und Zulassung)	12.374,- €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Anzahlung	0,00 €	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag	12.374,13 €	Schlussrate	5.462,13 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	0,00 %	Gesamtbeitrag	12.374,- €
Effektiver Jahreszins	0,00 %	48 AutoCredit-Raten à	144,- €

*Ein Finanzierungsangebot der ŠKODA Bank. Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38122 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt nur für Privatkunden, nur Neuwagen, Laufzeit 36 und 48 Monate, neuer Octavia ausgeschlossen. Bei teilnehmenden ŠKODA Partnern und solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nur für Bestellungen im Zeitraum 01.01.–31.03.2013. Auslieferung/Zulassung bis 31.03.2013. Angebot gilt nicht für ausgewählte Sondermodelle und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen.
 *Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,2; außerorts: 5,0; kombiniert: 6,2;
 CO₂-Emission, kombiniert: 143 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007),
 Effizienzklasse E.

Autohaus Hantusch
 Škoda-Vertragshändler
 Wiltshener Straße 37, 02625 Bautzen
 Tel: 03591 27276-10, Fax: 03591 27276-22
 hantusch.vtb@partner.skoda-auto.de, www.hantusch.skoda-auto.de

Autohaus Hantusch
 Škoda-Vertragshändler,
 Carl-Maria-v.-Weber-Straße 15, 01877 Bischofswerda
 Tel: 03594779390, Fax: 03594779399
 hantusch.bischofswerda.gf@partner.skoda-auto.de,
 www.hantusch.bischofswerda.skoda-auto.de

FRÜHJAHRSCHECK FÜR ALLE TYPEN

Freie Kfz-Werkstatt RostoÖk

Hoyerswerdaer Straße 8
 02627 Cölln, Telefon: 035935 / 3381

HU/AU jeden Montag und Mittwoch ab 16.00 Uhr

Radwechsel incl. Räderwäsche Frühjahrscheck

Günstige Markenreifen auf Lager
 Klimaanlage-Service
 Reparatur und Inspektion aller Fahrzeuge

Gutschein für Räderwäsche

REIFEN & AUTOSERVICE
 Inh. Steffen Kilank
 Thomas-Müntzer-Str. 40 in Bautzen
 Telefon (03591) 302318 • Mobil 0173 8507882

Aktionsmodelle Mii für Reference und Style

ANZEIGE

SEAT bringt für den neuen Mii die „Viva“-Aktionsmodelle auf den Markt, die zusätzliche Komfortausstattungen zu einem deutlichen Preisvorteil bieten. Und weil das SEAT Finanzierungsangebot „Null Anzahlung – Null Zinsen“ auch für diese neuen Aktionsmodelle gilt, startet das Mii Fahrvergnügen bereits mit einer Monatsrate von nur 85 Euro. Der Mii Reference Viva ist zusätzlich mit Klimaanlage, Servolenkung und einem Audiosystem ausgestattet – und das zum Preis von lediglich 9.990 Euro (UVP) mit der 44 kW/60 PS Motorisierung.



Für nur 10 Euro mehr – 95 Euro im Monat – bekommen SEAT Kunden mit dem Mii Style Viva ein Stadtauto, das kaum noch Wünsche offen lässt. Zusätzlich zum Style Serienmodell sind hier das Sitzpaket, elektrische Fensterheber und Außenspiegel, die Zentralverriegelung, ein Lederlenkrad, das Soundpaket 2, 14 Zoll Leichtmetallfelgen, sowie das Interieur im Design „Chic“ serienmäßig an Bord. Der Mii Style Viva kostet mit dem 44 kW/60 PS Aggregat 10.990 Euro und bietet damit 275 Euro Preisvorteil gegenüber dem Serienmodell.



SEAT
informiert



MEIN Mii.

Aktionsmodell Reference Salsa

/ Klimaanlage
/ Radio CD mit MP3 und Aux-in-Anschluss
/ Servolenkung

**NULL Anzahlung
NULL Zinsen**¹



ENJOYNEERING

DER SEAT Mii SALSA – BESONDERS GÜNSTIG FINANZIERT.

Mit dem Aktionsmodell SEAT Mii Reference Salsa wird Fahrspaß zu Sparspaß. Er bietet Ihnen neben dem besonderen Fahrerlebnis in den engen Straßen der Stadt jetzt mit zusätzlichen Ausstattungshighlights noch mehr Komfort. **STEIFEN SIE EIN UND ERLEBEN SIE DEN SEAT Mii REFERENCE SALSA HAUTNAH – AM BESTEN BEI EINER PROBEFAHRT.**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: kombiniert 4,7–4,1 l/100 km; CO₂-Emissionswerte: kombiniert 108–95 g/km. Effizienzklassen: C–B

1) Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12 bis 60 Monaten Laufzeit. Gültig für alle SEAT Mii Modelle (nur Neuwagen). Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Seat Autohaus Winkler GmbH

Dresdener Straße 30
01909 Großharthau
Tel: (03 59 54) 5 88 60
Fax: (03 59 54) 5 88 69
g.schneider@seatwinkler.de
http://winkler.seat.de

Autohaus Prochno GmbH

Löbauer Straße 49
02708 Lawalde
Tel: (0 35 85) 40 41 81
Fax: (0 35 85) 40 41 80
Prochno@seatpartner.de
http://prochno.seat.de

Autohaus Lehmann

Dresdener Straße 53 b
02625 Bautzen
Tel: (0 35 91) 30 39 36
Fax: (0 35 91) 30 39 37
bautzen@seat-lehmann.de
www.seat-lehmann.de

Autohaus Krenz

Zittauer Straße 1
01904 Steinigtwolmsdorf
Tel: (03 59 51) 2 00 10
Fax: (03 59 51) 20 01 66
m.krenz@autohaus-krenz.de
www.autohaus-krenz.de

Autohaus Thomschke GbR

Am Ochsenberg 3
01917 Kamenz
Tel: (0 35 78) 30 24 31
Fax: (0 35 78) 30 80 03
thomschke@seatpartner.de
http://thomschke.seat.de

Wit freuen uns auf
Ihren Besuch.

Anruf genügt

Fachleute in Ihrer Nähe

Ihre Anzeigenberater für gewerbliche Anzeigen.

Bautzener Bote

Elisabeth Richter
Telefon 03591 303549
Funk 0172 8887918
elisabeth.richter@bautzenerbote.de

Gisela Hohlfield
Telefon 035936 30821
Funk 0173 7814238
gisela.hohlfield@bautzenerbote.de

Auto und Verkehr

24 STUNDEN **Abschleppservice** PKW · LKW · BUS
Bergedienst & Pannenhilfe
Straßendienst im Auftrag des ADAC ☎ 0180 2222222
SIXI ☎ (03591) 23465 K. Razeng, Niederkainaer Str. 3b, Bautzen
Kfz-Unfallinstandsetzung • Freie Werkstatt • Autovermietung

Bestattungen

ANTEA BESTATTUNGEN
Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
Tag & Nacht für Sie da 03591/217 40
Bautzen Crostau Kamenz Königswartha Sohland www.antea-bautzen.de

BESTATTUNGSINSTITUT UTA SCHILDER
(0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht
www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de
Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz, Pließkowitz

Bestattungsunternehmen Tag und Nacht
Schröter 03591.48550
www.schroeter-bestattungen.de Bestattungsvorsorge - sprechen Sie mit uns!

PIETA DRESDEN
Experten für Bestattungswesen und Trauerbegleitung
24.-26. MAI 2013
mit Bestattungswesen
für die Zukunft
www.pieta-messe.de MESSE DRESDEN

Dienstleistungen

GASE-CENTER LEUNER
Technische Gase • Propan-Transporte
Zum Stadtwald 14 · 01877 Bischofswerda
Telefon 03594-703947 · Telefax 03594-704178

Der Telemarkt UG
TV • Computer • Waschmaschinen
Kühltechnik • SAT-Anlagen u.v.m.
SERVICE & VERKAUF ☎ 03591-677776

Impressum

Herausgeber: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen • Redaktion: V.i.S.d.P. Frank Peschel, Francesca Dukagjini 03591 525281 • Anzeigen: Fr. Hackbarth 03591 529380, Fr. Hohlfield 0173 7814238, Fr. Richter 0172 8887918 • Satz: Fr. Maleskat, Hr. Kopp 03591 270745 • Druck: Torgau Druck • Vertrieb: Walter Werbung Dresden • Auflage: 71.100 (Bautzener Bote Ausg. Bautzen 59.500; Ausg. Bischofswerda 11.600) • Internet: www.lausitzerverlagsanstalt.de • Anzeigenschluss: Eine Woche vor Erscheinung • Anzeigenpreisliste: Januar 2013. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung anderweitig verwendet werden.

Neue Beigeordnete

Birgit Weber folgte dem verstorbenen Beigeordneten, Dr. Wolfram Leunert. Sie tritt das Amt am 01.05.2013 an. Zu ihrem Verantwortungsbereich gehören das Kreisentwicklungsamt, das Umweltamt, das Abfallwirtschaftsamt, das Kreisforstamt und ab dem 1.10.2013 auch das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation. Die 47-jährige Bauingenieurin war seit 1995 für den Freistaat Sachsen, später für die Landesdirektion Dresden in den Bereichen Verkehr, Straßenbau, Raumordnung sowie Bau- und Wohnungswesen zuständig. Nach der August-Flut 2010 organisierte sie den Wiederaufbau im Landkreis Görlitz. Als Generalmanagerin manage sie 2012 die Leichtathletik-EM der Senioren in Zittau.

Die Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung des Landrates wurde neu festgelegt. Erster Stellvertreter ist künftig der Beigeordnete Steffen Domschke. Birgit Weber wird zweite Stellvertreterin des Landrates.

Jetzt Zinssatz von
1,95% p.a. sichern!

„Ich bin Bausparer.“

Stein für Stein zum eigenen Heim.
Erfüllen Sie sich mit uns Ihren Traum vom Wohnen.

Thomas Köhler, Leiter der Filiale Cunewalde

**Kreissparkasse
Bautzen**

Zuverlässige Verteiler und Kleinspediteure gesucht!

Wir suchen ab sofort für wöchentliche Zustellungen zuverlässige Verteiler und Kleinspediteure.

Die Zustellfähigkeit ist besonders geeignet für rüstige Rentner, Frührentner, Hausfrauen und Jugendliche ab 13 Jahre.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon: 03591.525282

Bewerben Sie sich auch gern per
E-Mail: verteilung@bautzenerbote.de

Bautzener Bote

Termine



redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Kamenz

Am **23. März** lädt das Berufliche Schulzentrum Kamenz zum Berufs- und Fachschultag ein. Ort: Jahnstraße 11, 01917 **Kamenz**.

Offene Tür

Der Zweckverband „Fernwasserversorgung Sdier“ lädt am **23. März**, von 9.30 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür in das Wasserwerk **Sdier** (Wasserwerkstraße 33; 02694 Großdubrau/OT Sdier) ein.

Vorlesung

Am **24. März** lädt von 10 bis 12 Uhr das Lausitzer Seenland Klinikum (Hoyerswerda) zum Thema: Darmkrebs ein. Der Medizinische Direktor, Prof. Dr. med. Thomas Sutter, Chefarzt der Klinik Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Kinderchirurgie wird dazu anlässlich des Darmkrebsmonats März sprechen. Wo: Lausitzer Seenland Klinikum, Konferenzraum Lausitzer Seenland, Maria-Grollmuß-Str. 10, **Hoyerswerda**.

Sprechstunde

Der SPD-Landtagsabgeordnete Stefan Brangs bietet am **25. März** eine Bürgersprechstunde zur neuen Rundfunkgebühr an. Zeitraum ist von 16 bis 18 Uhr im SPD-Bürgerbüro „Kontor“ **Bischofswerda**, Kirchstraße 22.

Osterbastelei

Am Donnerstag, dem **28. März** gibt es wieder Osterbasteien im Freizeitzentrum „Regenbogen“ e. V. in **Bischofswerda**. Um Anmeldungen wird gebeten, es können Unkosten für Materialien entstehen.



R.S.A-Sommerfestival

Böttcher & Fischer in Kamenz

Kamenz. Beim R.S.A-Sommerfestival am **31. August 2013** in Kamenz lassen die BötFis die Sektkorken knallen. „10 Jahre gibt's R.S.A jetzt mit uns beiden und wir sind knackiger denn je“, freut sich Uwe Fischer. „Knackig klingt super. Also raus aus der Badehose und rein ins Vergnügen“, fordert Kollege Thomas Böttcher alle Sachsen auf.

Ostrock-Legenden auf der Hutbergbühne
Das einmalige Ostrock-Line-Up auf der Hutbergbühne in Kamenz wird alle Oldie-Begeisterten von den Plätzen reißen. Hochkarätige Künstler wie City, Pankow, Berluc, Frank Schöbel, die Osis mit IC und M. Barakowski, Renft, Ute Freudenberg sowie die Electra, Lift und Stern Combo Meißen geben sich ein Stelldichein. Die Mo-

deration übernimmt selbstverständlich das Kult-Duo Böttcher & Fischer. Damit ist neben klasse Musik auch der Spaß garantiert! Wer für den Sommer noch ein richtig heißes Event sucht, sollte so schnell wie möglich seine Tickets sichern. Mit dem Frühbucherrabatt können bis 01.04. noch 20 Prozent gespart werden.

Der Bautzener Bote verlost **3 x 2 Freikarten**. Schreiben Sie eine Mail mit ihrer Telefonnummer bis 30. April 2013 an francesca.dukajini@bautzenerbote.de

TICKETS

Tickets auf www.rsa-sachsen.de und unter 01805-30 10 30 [0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent pro Minute]. Eintrittskarten zum Normalpreis gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen - solange der Vorrat reicht.

10 Jahre R.S.A. Sommerfestival
Mit Böttcher & Fischer

31. August 2013
Kamenz - Hutbergbühne

City · Pankow · Renft · Berluc
Electra · Lift · Stern-Combo Meißen
Ute Freudenberg · Frank Schöbel
Michael Barakowski · IC Falkenberg
Die Osis · Böttcher & Fischer

Tickets unter www.funtix.de und 0 18 05/30 10 30*
und in allen bekannten Vorverkaufsstellen



Frischer Fisch auf den Tisch

Mediterraner Kabeljau-Couscous mit Frischkäsedip (für 4 Portionen)

Zubereitung: Kabeljau waschen, trocken tupfen, in Stücke schneiden, mit Zitronensaft beträufeln, salzen, pfeffern und mehlieren. Couscous nach Packungsanweisung zubereiten.

Paprikaschoten halbieren, putzen und mit Zucchini waschen. Zucchini putzen. Zwiebeln und Knoblauch abziehen. Zwiebeln, Paprika und Zucchini in Würfel schneiden. Knoblauch zerdrücken, mit Zucchini, Paprika und Zwiebeln in 2 EL Öl anbraten und ca. 5 Minuten braten. Frischkäse, Milch, 1 EL Kräuter und Zitronensaft verrühren und würzen. Kabeljaustücke im restlichen, heißen Öl braten. Couscous unter das Gemüse mischen, mit Kräutern, Salz und Pfeffer würzen und mit Kabeljau und Frischkäsedip servieren.

Zubereitung: ca. 40 Min.

Zutaten:

- 600 g Kabeljaufilet
- 1-2 EL Zitronensaft
- Kräutersalz,
- Zitronenpfeffer
- 1-2 EL Mehl
- 200 g Couscous
- je 1 rote, grüne und gelbe
- Paprika; 1 Zucchini;
- 2 kleine Zwiebeln;
- 1 Knoblauchzehe
- 4 EL Olivenöl
- 200 g Frischkäse
- 2-3 EL Milch
- 3 EL gehackte Kräuter
- (z.B. Petersilie, Basilikum,
- Thymian, Oregano)

FISCH - DITTEL
BAUTZENFrischfisch · Räucherware
Imbiss

auf den Wochenmärkten in:

Schirgiswalde	am Dienstag
Arnsdorf (Lidl)	am Mittwoch
Bautzen	am Do. & Sa.
Königswartha	am Freitag

Mobil **0172 3610050**

Inh. Tilo Semmer

Teichwirtschaft Kauppa
Fischverkauf zu Ostern

Do. 28.03. von 13 – 17 Uhr & Sa. 30.03. von 9 – 11 Uhr



Im Angebot: grätenfreies Karpfenfilet, Karpfenschinken, Grillforellen, Karpfen, Forellen, Hecht, Wels uvm.

Zum Gutshof 1 Telefon (035934) 6439
02694 Kauppa Mobil 0171 / 4205404

Am Fischerhaus 6
02699 Königswartha

Telefon (035931) 20474

Teichwirtschaft Greim

SATZ - SPEISE - EDELFISCH

Öffnungszeiten vor OSTERN:
Mi. von 14 – 17 Uhr · Do. von 9 – 17 Uhr · Sa. von 8 – 11 Uhr

Angebot Karpfen, Schleie, Hecht, Zander, Wels, Forelle, Räucherfisch (jeden Freitag frisch geräuchert)

Verkauf • Hofladen in Königswartha Donnerstag 14–17 Uhr
Freitag 9–12 Uhr und 14–17 Uhr, Samstag 9–11 Uhr

Naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung

Vorverkauf für Lesung mit Dirk Zöllner beginnt



www.stadtbibliothek-bautzen.de

Bautzen. Am **23. April**, 19.00 Uhr, ist der Sänger, Songtexter, Komponist und Musicaldarsteller Dirk Zöllner zu Gast in der Stadtbibliothek Bautzen. Er liest aus seiner Autobiografie „Die fernen Inseln des Glücks“, die er sich selbst zum 50. Geburtstag zum Geschenk machte. Der Vorverkauf hat jetzt begonnen.

Entwaffnend ehrlich, charmant und erfrischend erzählt er über sein Rockerleben vor und nach der

Wende. Der erste Kuss – die erste Gitarre – der erste Gig! 1987 wurden „Die Zöllner“ gegründet, feierten 2012 ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum und beschenken sich und ihren Namensgeber mit dem Band-album „Uferlos“. Seine Biografie ist ein Stück Rock 'n' Roll-Geschichte: bunt, wild und echt! Neben Soloprojekten übernahm Dirk Zöllner 2006 die Jesus-Rolle an der Staatsoperette Dresden in dem Musical „Jesus Christ Superstar“ und trat da-

mit auch in München und Pforzheim auf. Bis 2010 veröffentlichte er 15 Alben, zwei Bücher und zahlreiche Essays. Bei seinem Auftritt in der Bibliothek gibt Zöllner auch Kostproben seines musikalischen Könnens und begleitet sich auf der Gitarre. In der Pause findet ein Buch- und CD-Verkauf statt. Karten zu 7 € und 4 € (mit gültigem Bibliotheksausweis) können zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek käuflich erworben werden.

Termine

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Sammlermarkt

Am **29. März** von 9 bis 14 Uhr im **Bautzener Zentrum**, Haus der Sorben. Zur Börse sind Münzen und Medaillen, Orden, Geldscheine, Telefonkarten, Briefmarken und Ansichtskarten sowie alles aus Papier im Angebot.

Sagenhaftes Bautzen

Sonderführung „Bautzen in der Osterzeit“ am **30. März** mit dem historischen Stadtvolk. Beginn 17 Uhr, Infos und Anmeldung unter 03951-596395 oder www.sagenhaftes-bautzen.de

„Ostern fällt aus“

Party im Steinhaus **Bautzen** am **30. März** ab 21 Uhr. Die traditionelle Party zur Feiertagsstimmung. Ostertanz mal etwas anders mit DJ Swingkid & Mario.

EASterRAVE

im Eastclub **Bischofswerda**. Am **30. März** ab 22 Uhr einfach nur Abtanzen. Kleiner Eintritt, jede Menge Überraschen und heiße Beats von EN VI DEE und PARTYBÄR (DD): Electro, House, Mash Ups, Black, Charts und Viethouse all nite long!

Eierschieben

Der Heimatverein Niedergurig e.V. führt am **30. März**, zum 20. Mal das traditionelle Ostereierschieben auf dem Gottlobsborg in **Niedergurig** durch. Das Eierschieben beginnt ab 14 Uhr.

Waldschulheim

Am **7. April** von 14 bis 17 Uhr präsentiert das Waldschulheim **Halbendorf/Spree** bei Kaffee und Kuchen seine Häuser und Angebote sowie die Ferienkataloge Sommer 2013. Auch für die Kinder gibt es Highlights.

Volkskrankheit Venenleiden – Kompressionsstrümpfe können helfen

Bekanntgabe erste Ergebnisse der Bonner Venenstudie II

(bbs/mm) Nach der Bonner Venenstudie von 2003 sind jetzt erste Ergebnisse der Folgestudie erschienen: Venenerkrankungen zählen in Deutschland weiter zu den großen Volkskrankheiten. Fast ein Viertel der Bevölkerung im Alter von 18 bis 79 Jahren hat Krampfadern und 17 Prozent leiden an fortgeschrittenen Venenerkrankungen, wie geschwollenen Beinen oder Hautveränderungen.

Die Bonner Venenstudie II wurde erneut von Professor Eberhard Rabe durchgeführt. Danach werden ein Fünftel der Betroffenen mit der Basistherapie medizinische Kompressionsstrümpfe versorgt. 75 Prozent dieser Anwender tragen ihre Strümpfe regelmäßig. Als Grund dafür gaben sie an, dass sich ihre Beschwerden dadurch deutlich gebessert hatten (Quelle: Bonner Venenstudie II bei www.eurocom-info.de/Presse).

Medizinische Kompressionsstrümpfe – viel besser als ihr Ruf: entlasten die Beine, sind bequem und modern.

Für Hersteller von medizinischen Kompressionsstrümpfen stehen neben der Wirkung die Transparenz, der Komfort und ein trendiges Farbangebot für die Verbraucher im Fokus (z. B. medi mit der mediven Produktlinie). Das Gesundheitsprodukt hat durch Designer Wolfgang Joop viel positive Aufmerksamkeit erfahren und für die Venengesundheit sensibilisiert. Erste Veränderungen der Beinvenen, wie müde Beine und Besenreiser, sollten nicht als Bagatelle abgetan werden. Sie können sich unbehandelt zu Krampfadern oder einem offenen Bein entwickeln.

Medizinische Kompressionsstrümpfe (zum Beispiel mediven elegance) können bei Notwendigkeit vom Arzt verordnet werden. Im medizinischen Fachhandel wird die richtige Größe angemessen. Es gibt Serien- und Maßausführungen, u. a. als Knie- und Oberschenkelstrümpfe oder Strumphosen.

Durch den definierten Kompressionsverlauf, der Richtung Herz abnimmt, wird der Venendurchmesser verringert. Dadurch schließen die in den Venen liegenden Klappen und bringen den Blutfluss aus den Beinen zum Herzen wieder in Schwung. Schwellungen und Spannungsgefühle können abklingen, das Wohlbefinden steigt.



Der Ratgeber „Alles Wissenswerte zum Kompressionsstrumpf“ ist kostenlos erhältlich bei medi, Telefon 0180/5003193 (Festnetz 14, Handy max. 42 ct/min.), E-Mail Verbraucherservice@medi.de. Händlerfinder www.medi.de. Neue Telefonnummer ab 1. Juni 2013: 0921 / 912-750.

Bild: www.medi.de

Musikalische Weltreise

Aula-Konzert im Schiller-Gymnasium Bautzen am 23. März 2013, 17 Uhr

Bautzen. Pünktlich zum Frühlingsanfang erwartet die Besucher des Aula-Konzertes eine „Musikalische Weltreise“. Mit den Komponisten Chopin, Grieg,

Brahms, Albeniz, Gershwin, Bartok, Chatschaturjan u.a. begeben wir uns in einem überaus abwechslungsreichen Programm von Polen über Norwegen, Spanien, Ungarn, Armenien bis nach Amerika, wobei die Spezifik der einzelnen Länder gut hörbar sein wird. Die Lieder werden in Originalsprache vorgelesen. Die bekannte Pianistin Liana Bertók stellt dabei die jungen Bautzener Künstler Johannes Hochrein, derzeit Gesangsstudent an der Hochschule für Musik Dresden, und den Pianisten Leopold Hölzel, Schüler am Schiller-Gymnasium, vor.

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Die Amigos
Live in Concert

Jetzt Tickets sichern:
- SZ-Treffpunkt
- Wochenkurier
- www.eventim.de
18.05.13 Bautzen Stadthalle
Tel: 03591/4950502
Tel: 03591/37650

Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Bautzen!
Haema Blutspendedienst Bautzen

Innere Lauenstraße 2 | Eingang über Heringstraße

Jeden Mittwoch | 14.00–19.00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de



Maik Doms

Rechtsanwalt

Mitglied im Deutschen Forum
für Erbrecht e.V.

Erbrecht · Verträge

Steuern

Banken & Kreditwesen

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen

Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16

E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de

Gutgenutzt.de

MEIN KLEINANZEIGENMARKT

ANZEIGE

Kompressionsstrümpfe für Männerbeine

Aktionsjahr 2013: Männer und Beingesundheit

(bbs/mm) Männer sind keine Kompressionsstrumpf-Muffel. Sie wollen nur nicht, dass man sieht, wenn sie welche tragen (iCONSULT, Venenbeschwerden, München 2011). Der Hersteller medi bietet daher medizinische Kompressionsstrümpfe für Männer.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes leben in Deutschland rund 31 Millionen Männer im Alter zwischen 20 und 79 Jahren. Laut der Bonner Venenstudie II haben auch viele Männer ein geschwächtes Venensystem (nach Bonner Venenstudie II bei www.eurocom-info.de / Presse).

So sollten Kompressionsstrümpfe für Männer sein

Männer legen Wert auf den Tragekomfort, die Hautverträglichkeit und die Passform. Den größten Anspruch haben sie hinsichtlich der Optik: Der Kompressionsstrumpf soll unbedingt wie ein normaler Herrenstrumpf aussehen.

Für alle, die körperlich aktiv sind, muss der Strumpf besonderen Anforderungen standhalten – auch in Arbeits- und Sicherheitsschuhen. Dafür gibt es strapazierfähige Ausführungen im robusten Rippen-Design, einer weichen Sohle mit Fersenverstärkung und breitem Bündchen (mediven active). Durch eine neue Stricktechnologie sind die Nähte im Zehenbereich kaum sichtbar und spürbar.

Für den gehobenen Dress-Code gibt es Kompressionsstrümpfe im Business-Look Design von Wolfgang Joop (mediven for men). Nach einem anstrengenden Tag im Meeting

oder auf der Messe sind die Beine leichter und entspannter. Selbst im eleganten Schuh sitzt der Strumpf durch die anatomisch geformte Fußspitze mit Rechts-/Links-Kennzeichnung bequem und faltenfrei.

Der definierte Kompressionsverlauf des Strumpfes verringert den Venendurchmesser. Dadurch schließen die innenliegenden Venenklappen und beschleunigen den Blutfluss zum Herzen. Schwellungen und Spannungsgefühle können abklingen.

Medizinische Kompressionsstrümpfe sind verordnungsfähige Produkte. Bei medizinischer Notwendigkeit kann sie der Arzt bis zu zweimal jährlich verordnen. Die Strümpfe sind im medizinischen Fachhandel erhältlich.



Eine Broschüre zu den Kompressionsstrümpfen für Männer gibt es bei medi, Telefon 0921 / 912-750, E-Mail Verbraucherservice@medi.de. Händlerfinder: www.medi.de
Bild: www.medi.de

Waldbesitzer- schulungen Revier Milkel

Jungbestandspflege
vom Förster erklärt

(Sachsenforst) Wie in jedem Jahr bieten die Revierförster des Biosphärenreservates ihre jährlichen Waldbesitzerschulungen an. Im Revier Milkel werden in der ersten Jahreshälfte folgende Veranstaltungen kostenfrei angeboten:

- 23.03.2013, 9 bis 12 Uhr Jungbestandspflege in der Eiche unter Berücksichtigung nachhaltiger Brennholzerzeugung im Privatwald Treff: Commerau an der B 156, Parkplatz Heideschänke
- 13.04.2013 09 – 12 Uhr Laubholzvoranbau unter Kiefer 15 Jahre Förderung – Wie geht es jetzt weiter mit den Beständen? Treff: Milkel, Edeka Parkplatz

Alle Interessierten werden gebeten, wetterfeste Kleidung anzuziehen. Die Waldbesitzerschulungen werden durch Revierleiter Holm Berger angeboten.

5-jährige Tänzerin Laura im Gespräch

Hallo Laura, bitte stelle dich doch kurz vor.

Ich bin die Laura-Sophie, wohne in Bautzen und bin schon 5 Jahre alt.

Welche Hobbies hast du?

Spielen, Tanzen, DVD Gucken, aber am liebsten Tanzen.

Hast du eine Lieblingspuppe?

Ja, ein kleines Puppenmädchen.

Sag mal, Laura, hast du schon einen Freund?

Ja, den Lenni aus meinem Kindergarten.

Wenn du groß bist, was möchtest du werden?

Ähm ... Tänzerin.

Ich weiß, du tanzt sehr gerne. Hast du immer den gleichen Tanzpartner?

Ich hab noch gar keinen Tanzpartner.

Zu welcher Musik tanzt du am liebsten?

Ich finde Zumba Tanzen super!

Aktion vom 23.3. bis 6.4.

Motorenservice

Auto & mehr

TPV TRAILERS

HARBECK

BÖCKMANN

ANFANG ERSTER KLASSE

Zahnriemen

inkl. Austausch und Rollensatz*

ab 89,95 EUR

*Einbaubeispiel:
Opel Astra F, Astra G,
Corsa 8V,
VW Polo 6N 1.0 8V,
Suzuki Swift 1.0 EA + MA

Anhänger · Verkauf
Vermietung
Reparatur · Service

PKW-Anhänger
NEU ab 499,00 EUR

BÖCKMANN
CENTER
BAUTZEN

IHR AUTO- UND ANHÄNGERPROFI

PROFISERVICE WERKSTATT

Kleine Baschützer Straße 8 ☎ 03591 327706

Freie Kfz-Werkstatt und Autoteile

Wenn du dir was wünschen dürftest, was wäre das?

Von Filly die Witchy Windmühle.

Wenn du mal nicht artig

warst, wer schimpft am meisten? Vati oder Mutti?

Der Papa.

Das Interview führte Hanspeter Benad.



Foto: Benad



Der Bautzener Bote wünscht allen Lesern,
Kunden und Geschäftspartnern
schöne Osterfeiertage.

Ausgabe Nr. 05 für

AUSGABE
BISCHOFSWERDA

23. Jahrgang, 23. März 2013



bautzenerbote.de

Mit unseren
FLIESEN
läuft's einfach
besser

klein aber fein ...
FLIESEN
DONNER
Exclusive
Wohnkultur
Inh. Gerd Lorenz
BAUTZEN

02625 Bautzen • Löbauer Straße 120
Telefon (03591) 211016 www.fliesen-donner-bautzen.de

Großharthau im Kegelfieber

Kegelbahn soll erweitert werden

Großharthau. Die Sektion Kegeln des Sportvereins Großharthau verzeichnet immer mehr Mitglieder. Deshalb will der Verein die Kegelanlage nun erweitern und zwei neue Bahnen entstehen lassen. Beim Bau der Anlage 2001 waren Fördergelder für die bisherigen zwei Bahnen bewilligt worden. Für zwei weitere Bahnen wurden damals aber schon die baulichen Voraussetzungen geschaffen. Die Chancen auf erneute finanzielle Zuschüsse vom Freistaat stehen gut. Die Fördertöpfe der

Sächsischen Aufbaubank für Sportprojekte sind gut gefüllt. Rund 50 000 Euro würde das Nachrüsten kosten, von denen hoffentlich die Hälfte als Förderhöhe übernommen werden kann. Den anderen Teil würde der Verein selbst aufbringen, die Gemeinde wird um Beteiligung gebeten.

Über die Höhe eines Zuschusses wird der Gemeinderat nun beraten, der Betrag soll direkt in den Haushaltsplan aufgenommen werden. Die Ratssitzung fand am 21. März statt.

Dem Schiebocker Frühling entgegen laufen

Start zum 36. Bischofswerdaer Langstreckenlauf



Foto: dpa/EuroDirect/Versemerungen

Die Damen der Altersklasse 60 bis 64 Jahre liefen 2012 Bestzeiten von 52:03, 52:53 und 1:02:57.

Bischofswerda. Am Ostersonnabend, den 30. März 2013 findet der Frühjahrsklassiker unserer Region zum 36. Mal statt. Der TV 1848 Bischofswerda als Veranstalter erwartet wie in den vergangenen Jahren über 400 Starter aus Nah und Fern zum überregional bekannten Langstreckenlauf.

2012 startete man beim 35. Bischofswerdaer Langstreckenlauf auch schon bei winterlichen Temperaturen von 3°C. 162 Läufern wagten sich damals auf die wellige 10km Runde, 103 Läufer hatten im letzten Jahr die 21,1km in Angriff genommen. Die hügelige Strecke des Bischofswerdaer Laufs ist weithin berüchtigt. Gelaufen wird, sofern das Wetter mitspielt, ein Rundkurs, es geht über feste Waldege unter anderem durch den

Bischofswerdaer Stadtpark. Kurze Asphaltstrecken sind ebenfalls dabei.

Die Bezirksrangliste Dresden hat den Bischofswerdaer Langstreckenlauf als 3. Wertungslauf von insgesamt 14 Läufen aufgenommen. Auch der neu ins Leben gerufene „Oberlausitzer Läufer-Cup“ als Nachfolger des „Oppacher Läufer Cup“ hat den Lauf in der Wertung.

Jeder kann nach seinen Fähigkeiten seine optimale Streckenlänge wählen. Zur Auswahl stehen 800 m, 2,5 km, 5 km, 10 km und der Halbmarathon. Für die Walker steht eine 5 km Runde zur Verfügung. Für Verpflegung der Sportler und Zuschauer ist gesorgt. Der Start erfolgt 14 Uhr am Wesenitzsportpark an der Clara-Zetkin-Straße in Bischofswerda. Die drei Erstplatzierten

werden mit Pokalen der Kreissparkasse Bautzen, hergestellt von der Töpferei Thunig in Schmölln, geehrt. Die Siegerehrung findet in der Turnhalle statt. Anmeldungen werden noch unter www.wirinderlausitz.de oder www.baer-service.de angenommen. Rückfragen gibt es unter der Telefonnummer 03594 716060.

Sollten die Waldwege aufgrund der Witterungsbedingungen unbenutzbar sein, ist eine Ausweichvariante vorbereitet. Autofahrer sollten trotzdem damit rechnen, dass in der Zeit zwischen 13:30 und 16 Uhr die Straße zwischen Schmölln und Bischofswerda sowie die Clara-Zetkin-Straße am Wesenitzsportpark für den öffentlichen Verkehr gesperrt sind.

www.wirinderlausitz.de

Immobilie zu verkaufen?

Nutzen Sie die **Vorteile** eines
Online & Print – Angebot
im Internet...

Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANZEIGENMARKT





Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Schiebock-Passage

Ostermarkt in der Schiebock-Passage

Bischofswerda. (LVA) Am 28. März, um 14.00 Uhr ist es wieder soweit. Traditionell am Gründonnerstag laden die Händler und Gewerbetreibenden der Schiebock-Passage zum Ostermarkt ein. Zahlreiche Verkaufsstände rund ums Thema Frühling und Ostern laden zu einem Einkaufsbummel ein. Die Kleinsten können währenddessen lustige Ostergeschenke basteln und bemalen. Auch fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf eine Tasse Kaffee und hausgemachten Kuchen kann man sich in den Räumen des Tierschutz e.V. freuen. Ebenso wartet lecker Gebrutztes auf hoffentlich zahlreiche Markbesucher. Gegen 15.00 Uhr hat der Osterhase seinen Besuch angesagt. Bei einem bloßen Vorbeihüpfen bleibt es dabei nicht. Aus seinem riesigen Weidenkorb wird er zahlreiche Ostereier verteilen. Gegen 18.00 Uhr endet der Ostermarkt.

15 Jahre Krankenhaus Bischofswerda

1998 wurde der neue Krankenhauskomplex an der Kamenzer Straße in Betrieb genommen. Erstmals waren damit alle Fachabteilungen unter einem Dach vereint. Das Krankenhaus Bischofswerda hat sich in den zurückliegenden Jahren zu einem modernen Gesundheitszentrum entwickelt. Rund 18.000 Patienten nahmen im vergangenen Jahr medizinische Leistungen in Anspruch.

Das Krankenhaus Bischofswerda, einst als Stadtkrankenhaus bezeichnet, bietet seit 1998 alle medizinischen Leistungen in den Fachrichtungen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivtherapie unter einem Dach an. Abgerundet wird das medizinische Angebot durch die Institute für diagnostische und interventionelle Radiologie sowie Labordiagnostik und Transfusionsmedizin. Mit verschiedenen medizinischen Spezialisierungen, wie Gelenk- oder Diabeteszentrum, Kontinenz- und Beckenbodenzentrum und als Mamazentrum werden ambulanten und stationäre Therapiemöglichkeiten ge-

bündelt – mit dem Ergebnis einer optimalen Versorgung der Patienten. Darüber hinaus ist die Medizinische Klinik am Standort Bischofswerda Kooperationspartner im SOS-Netzwerk Ostsachsen. Hierbei werden Schlaganfallpatienten nach den aktuellen Leitlinien für die Schlaganfalltherapie behandelt. Als Akademisches Lehrkrankenhaus bietet Bischofswerda angehenden

Ärzten umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Rund 240 Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, Hebammen und Kinderkrankenschwestern, Mitarbeiter im Labor und Radiologie sowie technisches Personal und Verwaltungsmitarbeiter arbeiten im Krankenhaus.

www.oberlausitz-kliniken.de

BÄCKEREI

Jeremias

mit
Regional-
theke

Die
Lausitz
schmeckt

Zum Osterfest:
Osterbrot, Osternester, Ostertorten

Unsere Brotspezialitäten:
Schlüterbrot, Kastanienkruste,
Kartoffel-Quark-Brot

Frohe Ostern!

Belmsdorfer Str. 26
Bischofswerda
Mo.-Fr. von 8.00–18.00 Uhr
Sa. von 7.00–11.30 Uhr
Telefon 0151 56897608

Drebnitzer Weg 4
Bischofswerda
Mo.-Fr. von 7.30–18.00 Uhr
Sa. von 7.00–11.00 Uhr
Telefon 03594 779093

täglich Offenfrischer Zuckerkuchen
Mo. – Fr. ab 10 Uhr • Sa. ab 8.45 Uhr

Geschichtlicher Rückblick:

Seit über 100 Jahren befindet sich das rote Backsteingebäude nun schon an seinem heutigen Standort – 1894 war der Bau eines neuen Stadtkrankenhauses im Stadtrat zu Bischofswerda beschlossen worden. Die Stadt erwarb das Flurstück damals für 4.500 Reichsmark. Ein bezirksärztliches Gutachten betonte dabei ausdrücklich die Vorzüge dieses Standortes – trocken, gute Luftzugängigkeit sowie ein Gefälle für die Abwasserbeseitigung. Im Jahr 1899 war der Bau bereits abgeschlossen – den Patienten standen dann 30 Betten in 10 Zimmern, ein OP-Raum und zwei Behandlungszimmer zur Verfügung. Zudem hatte das Haus eine Zentralheizung mit Warmwasserzubereitung, Dampfsterilisation, einen Speisenaufzug, Bäder und Toiletten sowie einen Gasanschluss. Bei seiner Einweihung wurde das neu errichtete Stadtkrankenhaus als Musterkrankenhaus bezeichnet und durch den Druck einer schönen Postkarte entsprechend geehrt.

1918 begann für das Krankenhaus eine wechselvolle Geschichte: 1930 wurde es aus Kostengründen aufgelöst, 1934 zog eine Handelsschule dort ein, ab 1946 wurde es als Infektions- und Tbc-Krankenhaus genutzt und nach 1954 konnte es als Stadtkrankenhaus für die Innere Medizin wieder seiner ursprünglichen Bestimmung zugeführt werden. Die stationäre medizinische Versorgung in den Jahren bis 1990 war allerdings gekennzeichnet durch eine Zersplitterung der Standorte – an insgesamt neun Orten in der näheren Umgebung konnten sich die Patienten zu ihrer Behandlung einfinden. Im Jahr 1990 stellte sich dann heraus, dass das Backsteinhaus an der Kamenzer Straße nicht mehr zukunftsfähig ist – ein Neubau musste her. Seit 1998 gibt es nun das neue Krankenhaus, das erstmals alle Fachabteilungen unter einem Dach vereint. Im alten Gebäude finden sich heute die Rettungswache, Archivräume des Krankenhauses sowie weitere Arztpraxen. 1998 erfolgte der Zusammenschluss der beiden öffentlichen Einrichtungen Kreiskrankenhaus Bautzen und Kreiskrankenhaus Bischofswerda zum Klinikum Bautzen-Bischofswerda. 2003 wurde die Oberlausitz-Kliniken gGmbH mit seinen beiden Betriebsstätten Krankenhaus Bautzen und Krankenhaus Bischofswerda gegründet.



„Car-Freitag“ auf dem Lausitzring



Foto: EuroSpeedway Verwaltungs GmbH

Am 29. März findet das erste ganztägige Freie Fahren am Lausitzring der Saison statt

Endlich können Hobbyrennfahrer wieder Gas geben auf dem Lausitzring: Der Karfreitag (29. März) wird in diesem Jahr zum „Car-Freitag“. Zwischen 9 und 17 Uhr öffnet die 4,5 km lange Grand-Prix-Strecke an diesem Tag ihre Tore, damit erstmals nach der Winterpause mit dem eigenen, straßenzugelassenen Auto oder Motorrad bei einem Freien Fahren am Lausitzring Gas gegeben werden kann.

Bautzner Wirtschaft bekommt leistungsfähigen Anschluss zur Westtangente

Landesdirektion Sachsen bewilligt Fördermittel für Ausbau an der Preuschwitzer Straße

Bautzen. Die Stadt Bautzen erhält für den Ausbau der Preuschwitzer Straße Fördermittel des Freistaates Sachsen in Höhe von etwas mehr als 200.000 Euro. Das Geld geht der Stadt nach einem entsprechenden Bescheid der Landesdirektion Sachsen zu und wird aus dem Fonds zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur zur Verfügung gestellt. Mit der Summe kann ein Ausbauabschnitt von 255 Metern teilfinanziert werden,

der sich nördlich und südlich der Kreuzung der Preuschwitzer mit der Fabrikstraße erstreckt. Der Freistaat übernimmt dort die Kosten des Straßenausbaus zu 75 Prozent und der erforderlichen Straßenentwässerung zu 60 Prozent. Den verbleibenden Betrag von knapp 80.000 Euro zur Finanzierung des betreffenden Bauabschnittes trägt die Stadt Bautzen.

Die Preuschwitzer Straße bindet ein großes Gewerbegebiet an die künftige

Westtangente Bautzens und damit an das überörtliche Verkehrsnetz an. Zahlreiche Unternehmen – darunter auch die Bombardier Transportation GmbH, die nur diese Trasse für ihre Sondertransporte nutzen kann – sind Nutzer und Anlieger der Preuschwitzer Straße.

Der Straßenausbau wird als grundhafter Ausbau im Bestand erfolgen und beseitigt die erheblichen Mängel des gegenwärtigen Bauzustandes. Die Straße behält

Foto: Acti



die Breite von 6 Metern und wird im Kreuzungsbereich mit der Fabrikstraße für die Abwicklung von Schwertransporten ertüchtigt. Mit Hilfe der Fördersumme entsteht im Baubereich außerdem eine neue Straßenbeleuchtung, ein Gehweg an der östlichen, durch Gewerbebetriebe belegten Seite und eine neue Straßenentwässerung. Ein

zweiter Gehweg an der Westseite des Straßenabschnittes, 18 Längsparkplätze sowie ein Wendeparkplatz sollen im Zuge des Straßenausbaus ebenfalls entstehen, werden aber aus anderen Quellen finanziert.

Den Ausbau des Straßenabschnittes will die Stadt Bautzen bis zum Ende des laufenden Jahres abgeschlossen haben.

Vom Tier- zum Veranstaltungspark?

Eine kritische Stimme zu Bischofswerdas Zookonzept



■ **Frau Berger, der kleinste Tierpark in Sachsen wird nun von Ihnen über 20 Jahre geleitet. Ein kleines Resümee?**

Ich arbeite seit 21 Jahren im Tierpark und seit Juli 2001 als Leiterin. Die ersten Jahre mit Herrn Siegfried Nützsche, langjähriger Leiter und Mitbegründer des Tierparks, möchte ich nicht missen. Hier konnte ich Erfahrungen sammeln, die bis heute Anwendung finden. In den letzten 15 Jahren hat sich im Tierpark viel verändert. Von zahlreichen Tierarten mussten wir uns trennen, um Platz für die verbliebenen 60 Arten zu schaffen. Wir haben uns sehr bemüht, die Qualität der Tierhaltung und Präsentation zu verbessern, um einem modernen Zoo gerecht zu werden. Nicht einfach für einen kleinen Zoo, der nicht die nötigen Mittel zur Verfügung hat, wie die Großen, aber mit denselben Maßstäben gemessen wird. Umso mehr freue ich mich, dass wir es gemeinsam geschafft haben, eine Vielzahl an Projekten umzusetzen.

■ **Wie war es möglich, als so kleiner Tierpark zu überleben?**

Hier spielen viele Faktoren eine Rolle. Entscheidend ist, dass die Stadt Bischofswerda den Tierpark, trotz immer knapper werdender Finanzmittel, fördert und finanziert.

Seit 18 Jahren erhalten wir eine Förderung vom Kulturräum Oberlausitz Niederschlesien, die ca. 25% der laufenden Kosten deckt und wesentlich zur Entwicklung des Tierparks beiträgt.

Die Zusammenarbeit in der Facharbeitsgruppe gibt uns zudem neue Impulse für die Arbeit.

Eine entscheidende Wende für den Tierpark gab es im Jahr 2001, als die Lebenshilfe e.V. Bischofswerda neuer Träger des Tierparks wurde.

Es wurden 12 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen. Die Arbeit im Tierpark fördert bei den Mitarbeitern der Lebenshilfe die Selbstständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein, was sie im Haustierbereich,

der Parkpflege und bei der Eintrittskassierung täglich unter Beweis stellen.

An der Seite eines starken Vereins war es möglich, neue Wege zu gehen.

Im Jahr 2002 erfolgte der erste entscheidende Schritt, wir entwickelten, gemeinsam mit Dr. Udo Gansloßer aus Fürth, das Konzept „Mit Bär & Co. im kleinsten Zoo“. Die Konzepterstellung erfolgte auf der Basis moderner internationaler Entwicklungen und ist einmalig in der Zoowelt. Im Zuge der Umsetzung konnten wir uns zu einer modernen Einrichtung entwickeln und überregional Anerkennung erlangen.

Unterstützt werden wir durch unsere Besucher, die dem Park die Treue halten.

Wir haben ein Netzwerk an Partnern, die alle zur Erhaltung des Tierparks beitragen. Dazu gehören u.a. der Tierparkförderverein, die ca. 30 Tierpatenschaften, Förderer und Spender sowie die geförderten Maßnahmen durch das Jobcenter. Um allen Aufgaben gerecht zu werden, wird das engagierte Tierparkteam, was aus fünf Fachkräfte besteht, von ehrenamtlichen Zoopädagogen und Helfern unterstützt.

An dieser Stelle - herzlichen Dank!

■ **In den letzten Jahren wurde viel investiert, die Erlebnisbühne, aktuell der neue Eingangsbereich. Wie finanziert man das?**

Um eine gute Idee umzusetzen, muss man versuchen einen Partner zu finden, der so begeistert ist, dass er das Projekt unterstützt. Wir hatten Glück!

Die Erlebnisbühne wurde durch eine großzügige Spende der Sparkassenstiftung des Landkreises Bautzen und der Aktion Mensch gefördert. Weiterhin sind Spenden und Eigenleistungen in das Projekt geflossen. Unterstützung er-

hielten wir durch das Planungsbüro von Ute Günther, Garten- und Landschaftsplanerin aus Bischofswerda, und das Ingenieurbüro Müller und Hilmes aus Schmöln.

Der Eingangsbereich ist ein Projekt, welches aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung realisiert wird. Unterstützt durch die Stadt Bischofswerda als Projektpartner, die Lebenshilfe als Projektkoordinator (Lead Partner) und die Gemeinde Gryfów Źiódski als polnischer Projektpartner.

■ **Seit Fertigstellung der Erlebnisbühne wird ein umfangreiches Programm an Veranstaltungen angeboten. Ist der Mangel an so einem Angebot so groß, dass der Tierpark die Lücke füllen muss?**

Damals haben wir überlegt, was wir an dieser Stelle im Tierpark bauen. Geplant war ein weiteres Tiergehege für Murmeltiere, wie im Konzept vorgesehen. Die Nachfrage nach einem Spielplatz war ebenfalls sehr hoch. Die entscheidende Idee hatte Jürgen Bergmann von Einsiedel. Eine Bühne mit Labyrinth und Klettermöglichkeiten zu verbinden, ein guter Gedanke für unseren kleinen Tierpark. Eine Bühne im Mittelpunkt des Tierparks gibt uns immer neue Impulse und schafft Angebote für alle Altersstufen. So bleibt man auch als kleiner Park im Gespräch. Wir können nicht jedes Jahr ein neues Gehege bauen, dazu fehlen uns der Platz und das Geld. Aber wir können jedes Jahr eine neue Veranstaltung durchführen.

Zoos sind multifunktionale Kultureinrichtungen und bieten eine Vielfalt an kulturellen Möglichkeiten. Durch die kulturellen Aktivitäten werden neue Ziel-

Exklusiv-Interview mit der Leiterin, Silvia Berger

gruppen gewonnen, die eine Bindung zum Tier- und Kulturpark erfahren. Es ergeben sich Synergieeffekte, die aus der Arbeit mit Kindereinrichtungen, Vereinen und Künstlern entstehen. Wir müssen keine Lücke füllen, neue Ideen und Angebote beleben die Stadt und machen sie für Touristen attraktiver. Letztendlich entscheidet der Besucher!

■ **Welche wirtschaftliche und touristische Bedeutung hat der Tierpark, wenn man ihn zum Veranstaltungspark machen will?**

Wir sind seit 55 Jahren eine „Kultureinrichtung“ - kein Veranstaltungspark! Erstmals haben wir das 2012, durch unsere Umbenennung zum Tier- und Kulturpark, öffentlich gemacht! Als Tier- und Kulturpark haben wir 365 Tage im Jahr geöffnet und bieten ein umfangreiches Angebot an Aktivitäten mit überregionalem Interesse. Dazu zählen u.a. Zooführungen, Vorträge, Theaterveranstaltungen und Projekte der Zooschule. Zukünftig sind im Begegnungszentrum, was im November übergeben wird, Ausstellungen geplant. Höhepunkte im Jahr sind unser Kinderfest, Seniorenfest, Tierparkfest und Halloween.

Unsere Bühne steht Kinder und Erwachsene zur Verfügung, die sich gern einem größeren Publikum präsentieren möchten. In diesem Jahr sind es fünf unterschiedliche Kindereinrichtungen, die dieses Angebot nutzen.

Kultur beinhaltet auch weitere Möglichkeiten, die man mit einem Tierparkbesuch verbinden kann. Zukünftig werden wir Part-



ner bei „Oberlausitz per Rad“ und bieten Touristen einen Service für hochwertige Leihräder und E-Bikes an.

Damit gehen wir neue Wege, um stärker Gäste in die Region zu holen. Die steigenden Besucherzahlen unserer Einrichtung zeigen die wirtschaftliche Bedeutung für die Region als Aushängeschild und Motor. Zunehmend kommen auch Gäste aus weiterer Entfernung zu uns, sogar recht viele aus den Altbundesländern.

■ **Diese Veranstaltungen sind ja mit Geräuschen und Akustik verbunden, Theater, Livemusik u. ä. Wenn die Tiere sprechen könnten, was würden die wohl dazu sagen?**

Wir führen keine Open-Air Konzerte durch! Musikveranstaltungen finden in der Regel in der Saison, einmal monatlich und nur nachmittags, statt. Ruhephasen sind für Mensch und Tier täglich gegeben. Unsere Tiere sind mit den Geräuschen, die bei einer Veranstaltung entstehen, vertraut.

Haustiere bekommen allenfalls Panikattacken bei ungewohnten Geräuschen, die sie nicht einordnen können, wie Silvesterknallerei. Wildtiere fühlen sich in ihrem Revier sicher. Solange Rückzugsmöglichkeiten bestehen, ist der Trubel außerhalb vom Gehege kein Problem. Verhaltensbeobachtungen in unserem Park haben gezeigt, dass die Tiere keine Auffälligkeiten bei Veranstaltungen zeigen. Im Gegenteil, bei einer Theaterveranstaltung sind die Papageien lauter als die Darsteller. Braunbär und Waschbär lassen sich das tägliche Bad selbst beim Tierparkfest nicht nehmen.

■ **In vielen Tierparkordnungen findet man Verbote für das abspielen von Radios oder die Benutzung von Geräusche erzeugenden Gegenständen. Tiere und andere Besucher sollen nicht belästigt werden. Wie ist das in Bischofswerda geregelt?**

Das war nie ein Problem bei uns.

In unserer Parkordnung steht, dass es verboten ist, Tiere zu necken und aufzu-

scheuchen, das schließt derartiges Verhalten ein. In unserem kleinen Park sind andere Kriterien entscheidender. Ich denke insbesondere an die Aufsichtspflicht und das Fütterungsverbot, hier steht das Leben von Mensch und Tier auf dem Spiel.

■ **Auf der Internetseite des Tierparks findet man den Satz: „In einer Zeit der Technologie ist es wichtig, dass Menschen und Tiere kulturvoll zueinander finden.“ Was soll sich der Leser/Besucher darunter vorstellen?**

Die ständigen technischen Veränderungen und Neuerungen bestimmen unser Leben. Zur gleichen Zeit gibt es eine wachsende Bedrohung für Tier, Natur und Ökosysteme.

Wir müssen uns etwas einfallen lassen, um Kinder und Erwachsene für Natur zu begeistern. Vor allem Kindern wird der einmalige Kontakt zu Tieren im Zoo ermöglicht.

Jährlich besuchen ca. 70.000 Menschen aus allen Ebenen und Bereichen der Gesellschaft unsere Einrichtung. Mit Theater und Musik erreichen wir neue Zielgruppen, die dann, wenn auch unbewusst, Tiere erleben und schätzen lernen.

Mensch, Natur & Kultur sind eine Einheit, geschichtlich wie psychologisch. Ohne Natur gibt es keine Kultur und keine Zivilisation (Haustiere, Nutzpflanzen, Rohstoffe). Wir wollen zeigen, wie Natur die Grundlage ist, auf der Zivilisation und Kultur gründet und wie beide miteinander verbunden sind.

Frau Berger, Vielen Dank für das Gespräch.

Betriebe suchen Lehrlinge

Aktuell vermelden 420 Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Dresden freie Lehrstellen. Gesucht wird Fachkräftenachwuchs in nahezu allen handwerklichen Berufen. Besonders viele Ausbildungsplätze werden für Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Bäcker, Bürokaufmann/-frau, Elektroniker, Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, Friseur, Kfz-Mechatroniker und Tischler angeboten. Es gibt aber auch Angebote für Nischen-Berufe wie z. B. Feuerungs- und Schornsteinbauer, Fahrzeuginnen-ausstatter, Keramiker oder Seiler. Für das kommende

Lehrjahr 2013/14 liegen der Handwerkskammer Dresden derzeit rund 160 neue Lehrverträge vor. „Es zeigt sich, dass Betriebe immer früher ihre freien Lehrstellen melden und sich auf die Suche nach passenden Lehrlingen machen“, so Handwerkskammerpräsident Dr. Jörg Dittrich. „Der Pool an Schulabgängern ist kleiner geworden. Deshalb ist es wichtig, als Unternehmen und auch als Wirtschaftsbereich Handwerk frühzeitig auf sich aufmerksam zu machen und den jungen Leuten die guten beruflichen Perspektiven und Karrierewege aufzuzeigen.“

Ausbildungsjournal.de

Frühjahr 2013 □ Sachsen

10 | Papertechnologie
Der Papertechnologie bedient Anlagen bei der Herstellung von unterschiedlichen Papierarten.

28 | FSJ als Chance
Wir trafen FSJlerin Juliane Wahode in einer Kindertagesstätte ihres Heimatortes.

42 | Ratgeber
So klappt es mit dem Traumjob. Jobcoach Jürgen Hesse gibt Tipps für den perfekten Lebenslauf.

48-Stunden-Aktion



Vom 7. bis 9. Juni 2013

werden wieder hunderte Jugendliche aus Jugendclubs, Cliquen, Jungen Gemeinden, Jugendfeuerwehren, Sportvereinen, Initiativen und Schulen im Landkreis Bautzen gut sichtbar für alle in leuchtend roten, von den Sparkassen gesponsorten Shirts etwas Bleibendes und Gemeinnütziges für ihren Heimatort schaffen und initiieren. In diesem Jahr, in welchem die 48-Stunden-Aktion in dieser Form zum zweiten Mal im Landkreis Bautzen stattfindet, konnten die Organisatoren erneut Landrat Michael Harig, der vom Gelingen dieses Projektes überzeugt ist, als Schirmherren für die Aktion gewinnen: „Auch im Jahr 2013 lautet das Motto: Nicht nur reden, sondern anpacken, Ideen zu Taten werden lassen. Auf jeden noch so kleinen Einsatz kommt es an, solange er den Menschen hier vor Ort zugute kommt, solange er die Heimat schöner, lebens- und liebenswerter macht – im Kleinen wie im Großen. Aufgerufen sind deshalb alle, die etwas verändern und sich für einen guten Zweck ehrenamtlich einsetzen wollen; alle, die eine Idee bzw. ein festes Ziel und dazu Freunde haben, die helfen, alles zu verwirklichen.“

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren haben sich zudem Patrick Amador und Patrick Hofmann – besser bekannt als die DJs Jason Amador und D.I.C. von den HOT BANANAS (www.vegastarcity.de) – bereit erklärt, die Patenschaft für dieses Projekt zu übernehmen. Sie werden am Aktionswochenende wieder gemeinsam mit den verantwortlichen Projekten vor Ort sein und einen Teil der teilnehmenden Jugendgruppen bei ihrer Arbeit besuchen. „Gern unterstützen wir innovative Projekte jeglicher Art, die Jugendlichen Perspektiven geben und zur Aktivität in ihrem Leben beitragen. Wir sind der Meinung, dass es wichtig ist, Aufgaben und Ziele für Jugendliche zu schaffen. Junge Leute sollen dadurch ihre eigenen Ideen verwirklichen – und das in diesem Fall für einen guten Zweck. Das finden wir klasse!“, begründet Patrick Amador das Engagement der HOT BANANAS für die Aktion.

Neben der wiederholten Prämierung von besonders wertvollen, wirksamen und gemeinnützigen Projekten mit dem Sonderpreis der Sparkassen gibt es 2013 ein weiteres Highlight: als Dankschön für die die Teilnahme an der Aktion und als kleine Anerkennung des Engagement und der geleisteten Arbeit wird es zwei Abschlussveranstaltungen geben. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind am 22. Juni 2013 nachmittags nach Bautzen eingeladen, wo neben allerlei Spiel, Spaß und Action eine Überraschung auf sie warten wird. Alle älteren Teilnehmer der 48-Stunden-Aktion erhalten am Abend des 22. Juni 2013 zur Abschlussparty mit den Hot Bananas in Bautzen freien Eintritt! Bisher haben sich bereits die Jugendfeuerwehren aus Wurschen, Kirschau und Obergurig angemeldet wie auch die Dirt Army Guttai und der Filmclub Pulsnitz. Auch am Start sein werden in diesem Jahr die Mitglieder des Jugendclubs „Blaue-Engel“ aus Frankenthal, welche gemeinsam mit der örtlichen Jugendfeuerwehr und der Sportgemeinschaft den Bau eines Beachvolleyballplatzes in Angriff nehmen werden.

Noch bis 30. April 2013 nehmen die Regionalbüro Anmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter www.48h-bautzen.de. Am 16. Mai 2013 tagt dann die Aktionsjury – danach steht fest, welche Gruppen sich in diesem Jahr beteiligen und wer den Sonderpreis der Sparkassen, welcher im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 6. Juni 2013 in Bautzen übergeben wird, erhält!

Neue Kabinettausstellung

Fotografie von Peter Herrmann

Kamenz. Fotografien von Peter Herrmann stellt das Museum der Westlausitz Kamenz von März bis November 2013 im Schaumagazin Sammelstadium auf der Macherstraße 140 in Kamenz aus. Die kleine Kabinettausstellung ist montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei!

Gestochen scharfe Schwarzweiß- und Farbfotografien bringen die Symmetrie von technischen und natürlichen Objekten ausdrucksstark zum Vorschein. Herr Herrmann, 1948 geboren und heute in Schneeberg wohnend, arbeitete als Diplomingenieur mit der Vertiefung Pädagogik in Maschinenbau und Informatik. Die Fotografie gehört zu seiner Leidenschaft und ist sein großes Hobby. Schon mit 14 Jahren begann er zu fotografieren. Die ersten Bilder waren selbstentwickelte Kontaktabzüge, die mit einer legendären „Puova-Start“ aufgenommen wurden. Später entstanden Fotos zu den verschiedensten Themen mit einer Pentax Six. Das Hauptgebiet war in dieser „Solozeit“ die



Fotos: Peter Herrmann

Unterwasserfotografie. Das lag nahe, da er ein aktiver Tauchsportler war. Seit Anfang 2006 ist er Mitglied im Fotoclub Vogtland, dort erhält er für seine fotografischen Interessen vielfältige Impulse. So gehören, neben den in der Kabinettausstellung gezeigten Themen der Natur- und Industriefotografie, auch die Portrait- und Aktfotografie zu seinen Arbeitsfeldern.

INFO

Elementarium – Ausstellungen, Bibliothek, Café
Pulsnitzer Str. 16,
01917 Kamenz
Tel. 03578/788 30,
FAX 03578/788 32 71
Geöffnet: Di– So, 10–18 Uhr und an Feiertagen
Eintritt: Erw. 3,50 EUR, ermäßigt 2 EUR, Kinder bis 6 Jahren frei

www.museum-westlausitz.de

Auch in der Saison 2013/2014 eine stabile Partnerschaft

Neustadt. Reinhard Johannes Funk, seit einem guten halben Jahr nun Präsident des HC Sachsen und der Vorsitzende des Beirates des HC Sachsen, Jens Kade, haben eine erste Erfolgsmeldung für die Saison 2013/2014. Beide erhielten mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden Einigkeit darüber, dass die bereits seit vielen Jahren andauernde Zusammenarbeit auch in der kommenden Saison in gleichem Maße wie bisher fortgeführt wird.

Unser Engagement zielt auf langfristige Partnerschaft ab, unabhängig da-

von, ob die Frauen I des HC Sachsen in Liga 3 oder der Mitteldeutschen Oberliga antreten, betonte Andreas Rieger, Unternehmenssprecher der Sparkasse. Gerade in sportlich schwierigen Zeiten steht die Ostsächsische Sparkasse Dresden zum HCS und stärkt so dem Verein für die Planung der neuen Saison den Rücken.

„Unser Engagement beim HC Sachsen in der Region um Neustadt ist Teil unserer breiten sportlichen Förderung im Landkreis. Auch die Unterstützung des Nachwuchsbereiches liegt uns dabei am Herzen.“ sagt Andreas Rieger. Dies, so

Reinhard Funk, ist Dank und Anerkennung für die ehrenamtlich Tätigen und Verantwortlichen. Beim HC Sachsen hat die Sparkasse offensichtlich ein gutes Gefühl. Präsident und Beirat haben u.a. das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Sponsoren und Verein stetig zu verbessern. So wollen wir auch den Kontakt zur Ostsächsischen Sparkasse Dresden intensivieren, gab Präsident Funk eine seiner zentralen Zielvorstellungen für die nahe Zukunft aus. Ideen und Vorstellungen gibt es genug, jetzt kommt es darauf an diese umzusetzen.

Bautzen strebt nach dem „Q“

Sind wir bald Qualitätsstadt?



Cathleen Nebrich vom Landestourismusverband erläutert dem Bautzener Oberbürgermeister Christian Schramm den Werdegang zur Qualitätsstadt Bautzen.

Bautzen. (K.K.) Am 11. März versammelten sich im Bautzener Hotel Best Western Plus etwa 50 Händler, Gastronomen und Geschäftsinhaber. Anlass war eine Auftaktveranstaltung zum Thema „Bautzen will

Qualitätsstadt werden“. Jeder könne zum „Gesamterlebnis Bautzen“ beitragen, so Cathleen Nebrich vom Landestourismusverband. Im Mittelpunkt stehe die Kundenzufriedenheit. Für den Gast zähle immer das Gesamterlebnis seines Besuchs, nicht nur die Einzelleistung einer Pension, auch die des Bäckers oder des Tourismus-Services.

Qualitätsgeprüfte Unternehmen haben selbst eine mittelfristige Umsatzsteigerung zu erwarten und sollen sich guten Gewissens gegenseitig weiter empfehlen können. Das gemeinsame Ziel „Qualitätsstadt Bautzen“ bringt deshalb bereits seit einem Jahr verschiedene Interessengruppen an einen Tisch. Verschiedene Vereine wie Innenstadt Bautzen e.V., Tourismusverein Bautzen e.V. und Bautzener Altstadt Tresen e.V. ziehen an einem Strang. Die Stadt vertreten durch Mitarbeiter des Wirt-

schaftsförderungsamtes und des Stadtmarketings sowie die Tourismusverantwortliche. Auch eine Vertreterin der Tourist-Information ist dabei.

Oberbürgermeister Christian Schramm sagte: „Den Gedanken, Bautzen zur Qualitätsstadt zu machen, fand ich persönlich von Anfang an genial. Egal ob als Pensionsbetreiber, als Verkäufer, als Gastwirt - Ihre Kunden haben Ansprüche und an denen müssen sie sich im Wettbewerb messen lassen.“

Alle Branchen haben eines gemein, Qualität und Service müssen stimmen: „Die Schaffung von Magneten allein ist nicht die Rettung des Bautzener Einzelhandels. Die Stadt verfolgt ein klar definiertes Ziel: Wir wollen den Standort Bautzen stärken, den Handel, die Gastronomie, den Tourismus. Die Qualitätsoffensive soll ein solides Instrument sein“, so

Bautzens OB. Er sagte Unterstützung bezüglich des Marketings zu.

Verschiedene Kriterien sind mit dem Qualitätssiegel „ServiceQualität Deutschland“ verbunden. Sich beteiligende Unternehmen unterliegen einer Qualitätskontrolle, denn das Siegel am Haus soll seine Berechtigung haben. Ab Mitte April wird es daher zentral organisierte Seminare geben, es soll der Beginn eines dreistufigen Prozesses der Ausbildung von QualitätsCoaches und -Trainern sein.

Je nach Einwohnerzahl der Stadt ist eine bestimmte Anzahl von Qualitätsunternehmen notwendig. In Deutschland gibt es bereits 21 Qualitätsstädte. Bad Schandau ist mit 15 Qualitätsbetrieben die Erste in Sachsen.

In Bautzen müssen sich mindestens 16 Betriebe inklusive Stadtverwaltung zertifizieren lassen.

Sabine Ebert liest in Bautzen Napoleon

Bautzen. Am 26. März liest sie um 19.30 Uhr daraus im großen Haus des Bautzener Theaters „1813 Kriegsfeuer“. Übrigens passend zum Thema des diesjährigen Theatersommers „Senf für Bonaparte - 200 Jahre Schlacht bei Bautzen“.

Es geht darin um das Schicksalsjahr 1813. Europa stöhnt unter Napoleons Herrschaft. Nach der dramatischen Niederlage der Grande Armée in Russland gehen Preußen und das Zarenreich im Frühjahr zum Gegenangriff über. Im ausgebluteten Sachsen müssen Menschen Entscheidungen treffen, die ihr Leben unwiderruflich verändern werden. Noch einmal gelingt es Napoleon, seine Gegner zurückzuschlagen. Während die meisten Menschen

verzweifelt auf Frieden hoffen, haben die Herrscher insgeheim Europa längst unter sich aufgeteilt und beschwören eine gewaltige Schlacht herauf, die als Völkerschlacht bei Leipzig in die Geschichte eingehen wird.

„Ein extrem spannendes,

vielschichtiges Thema. Bei den Recherchen merkte ich schnell, dass fast alles, was wir darüber zu wissen meinen, Mythen sind. Zehn Schichten Tünche liegen über dem Geschehen, und wenn man die wegkratzt, tritt Erstaunliches zutage“ sagt Sabine Ebert.



Foto: Helmut Hertenstein, München

www.digedags-shop.de

NEU

Matthias Friske
Die Geschichte
des »Mosaik« von H. Hegen

Eine Comic-
Legende
in der DDR

3., erweiterte und
aktualisierte
Auflage 2010, jetzt
mit noch mehr
Farbabbildungen

14,90 €



☎ 03591 529380

Archivverbund: Weiter großes Interesse an Stadt- und Regionalgeschichte

Bautzen. (stadtv) Das Interesse an der Historie von Bautzen und umliegenden Gemeinden ist nach wie vor groß. Dieses Fazit zog die Leiterin des Archivverbundes von Staatsfilialarchiv und Stadtarchiv, Grit Richter-Laugwitz, mit Blick auf die Nutzerzahlen des Jahres 2012. Zur persönlichen Benutzung in den Archivverbund kamen demnach 285 Benutzer, die sechs Plätze im Lesesaal waren mit 97 Prozent nahezu komplett ausgelastet. Damit ist die Zahl der Benutzer gegenüber den Spitzenwerten in den Vorjahren zwar gesunken, die Auslas-

tung des Lesesaals hat im Jahr 2012 einen Normalzustand erreicht.

Neben der Recherche vor Ort nimmt auch die Bearbeitung schriftlicher Anfragen weiter zu: Die Anzahl hat sich mit 384 gegenüber 2011 (329) nochmals deutlich erhöht. Dabei fallen beim Stadtarchiv (216) inzwischen deutlich mehr Anfragen an als beim Staatsfilialarchiv (161), was auf einem ähnlich hohen Niveau wie die Vorjahre eine konstante Nachfrage verzeichnet. Die Erhöhung der Anfragen beim Stadtarchiv ist auf die geänderten



Regelungen durch das Personenstandsrechtsre-

formgesetz zurückzuführen, das seit 2009 regelt, dass Personenstandsunterlagen beim Standesamt nicht mehr unbegrenzt geführt werden, sondern nach festgelegten Fristen an die zuständigen kommunalen Archive abzugeben sind. Aus diesem Grund ist die Nachfrage nach Personenstandsunterlagen durch private Nutzer, aber auch durch Erbenermittler und amtliche Nutzer stark gestiegen. Von 216 Anfragen im Stadtarchiv kam mit 136 Anfragen über die Hälfte auf diese Ermittlungen, gegenüber 2010 und 2011 ein starker Anstieg.

Für die persönlichen Benutzer und zur Bearbeitung der schriftlichen Anfragen wurden insgesamt 5.385 Archivalien ausgehoben und wieder reponiert. Das sind deutlich mehr als 2011, auch hier ist die starke Nachfrage nach den Personenstandsunterlagen bzw. auch die intensivere thematische Recherche die Ursachen. Auf Antrag wurden für die Benutzer und für die Anfragenden insgesamt 4.109 Reproduktionen angefertigt - mehr als im

Jahr 2011.

Neben der Betreuung von Anfragen gehört die Bearbeitung des Archivbestandes zu den Aufgaben der Mitarbeiter des Archivverbundes. Im Stadtarchiv wurden 2012 insgesamt rund 5000 Akten erschlossen, die zusammen fast 93 laufende Meter ausmachen. Mit rund 1.800 Akten bzw. 46 laufenden Metern handelte es sich vor allem um Akten des 19. und 20. Jahrhunderts aus der Kämmererei. Hinzu kommen Ratsprotokolle von 1623 bis 1832 und die Unterlagen der Stadtverordnetenversammlung von 1832 bis 1945. Weitere rund 17 Meter machten die Akten der früheren Abteilung Denkmalpflege der Stadtverwaltung aus, die nun erfasst wurden. Die öffentliche Nutzung dieser Akten ist allerdings erst nach Ablauf der gesetzlich geregelten Schutzfrist von 30 Jahren möglich. Im Bereich des Staatsfilialarchivs – zuständig u.a. für das Archivgut der staatlichen Behörden der Oberlausitz bis 1945/52 – wurden 2012 rund 20 Meter Akten erschlossen. Für den Bereich der Überlieferung der Landstände konnten 361 Urkunden bearbeitet werden.

